

NIEDERSCHRIFT

über die **14.** Sitzung **des Sportausschusses** (XVI. Wahlperiode)

Tag der Sitzung: **17.02.2020**
Ort der Sitzung: GV, Zentrum, Kreishaus Grevenbroich
Kreissitzungssaal (1. Etage)
Auf der Schanze 4, 41515 Grevenbroich
(02181/601-2171 und 2172)
Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr
Ende der Sitzung: 18:50 Uhr
Den Vorsitz führte: Thomas Welter

Sitzungsteilnehmer:

• CDU-Fraktion

1. Herr Jakob Beyen Vertretung für NN
2. Herr Andreas Buchartz
3. Herr Norbert Gand
4. Herr Reiner Geroneit Vertretung für Herrn Stefan Heckhausen
5. Herr Willi Mohren Vertretung für Herrn Volker Bäumken
6. Herr Werner Moritz
7. Herr Hans Georg Schröder
8. Herr Thomas Welter
9. Frau Agnes Werhahn

• SPD-Fraktion

10. Herr Horst Fischer
11. Herr Nikolaos Liountaroglou Vertretung für Herrn Ludwig Jedrowiak
12. Herr Gerd Mülders
13. Herr Reinhard Rehse
14. Herr Johannes Strauch

• Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

15. Frau LL.M. Nilab Fayaz
16. Frau Beate Schmidt-Härten Vertretung für Herrn Hans Christian Markert
bis 17.50 Uhr
17. Frau Angela Stein-Ulrich Vertretung für Frau Beate Schmidt-Härten ab
17.50 Uhr

- **FDP-Fraktion**

- 18. Herr Bernd Kahlbau
- 19. Herr Simon Kell

Vertretung für Herrn Gerd Schorn

- **Fraktion UWG/Freie Wähler Rhein-Kreis Neuss - Die Aktive**

- 20. Herr Friedhelm Leese

- **Freier Demokratischer Bund RKN**

- 21. Herr Wolfgang Wiepen

- **Verwaltung**

- 22. Herr Kreisdirektor Dirk Brügge
- 23. Frau Gisela Hug
- 24. Frau Lisa Kalenga
- 25. Herr Patrick Lamek
- 26. Herr Tom Möller
- 27. Herr Thomas Schütz

- **Gäste**

- 28. Herr Dr. Hermann-Josef Baaken
- 29. Herr Hauptamtl. Koordinator Jannis Dakos
- 30. Herr Prof. Dr. Lars Donath
- 31. Herr Heinz-Peter Korte
- 32. Herr Dominik Steiner

- **Schriftführer**

- 33. Herr Axel Becker

INHALTSVERZEICHNIS

Punkt	Inhalt	Seite
Öffentlicher Teil:		4
1.	Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit.....	4
2.	Verpflichtung sachkundiger Bürger im Sportausschuss Vorlage: 52/3757/XVI/2020	4
3.	Vorstellung des Talentsichtungs- und -förderkonzeptes Vorlage: 52/3758/XVI/2020	4
4.	Übersicht über die Verwendung der Budgetmittel 2019 Vorlage: 52/3759/XVI/2020	5
5.	Haushalt 2020 (Verteilung der Sportfördermittel) Vorlage: 52/3760/XVI/2020.....	6
6.	Umsetzungsmaßnahmen Masterplan Leistungssport Vorlage: 52/3761/XVI/2020	6
7.	Säbelfechthalle Dormagen Vorlage: 52/3762/XVI/2020.....	6
8.	Radsportforum Büttgen Vorlage: 52/3763/XVI/2020.....	7
9.	Wildwasserpark Dormagen Vorlage: 52/3764/XVI/2020.....	7
10.	Bericht NRW-Leistungssportregion Vorlage: 52/3765/XVI/2020.....	7
11.	Trainerpreis Vorlage: 52/3771/XVI/2020	7
12.	Jahresbericht 2019 des Sportbundes Rhein-Kreis Neuss Vorlage: 52/3766/XVI/2020	8
13.	Jahresbericht 2019 der Stiftung Sport der Sparkasse Neuss und des Rhein-Kreises Neuss Vorlage: 52/3768/XVI/2020.....	8
14.	Jahresbericht 2019 des Ausschusses für den Schulsport im Rhein-Kreis Neuss Vorlage: 52/3769/XVI/2020	8
15.	Anfragen Vorlage: 52/3770/XVI/2020.....	9

Öffentlicher Teil:

1. Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit

Protokoll:

Herr Welter stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß und termingerecht erfolgt ist. Die Beschlussfähigkeit des Ausschusses ist gegeben. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

2. Verpflichtung sachkundiger Bürger im Sportausschuss Vorlage: 52/3757/XVI/2020

Protokoll:

Die Verpflichtung einer sachkundigen Bürgerin erfolgt durch Erheben von den Plätzen, Verlesen der Verpflichtungsformel und anschließender Unterzeichnung der Verpflichtungsformel.

Verpflichtet wird: Frau Beate Schmidt-Härten

3. Vorstellung des Talentsichtungs- und -förderkonzeptes Vorlage: 52/3758/XVI/2020

Protokoll:

Herr Welter verweist auf das durch die Sporthochschule erstellte Talentsichtungs- und Förderkonzept.

Prof. Dr. Donath erläutert einige grundsätzliche zentrale Erkenntnisse zum Stand der Forschung und stellt die zentralen Punkte des Talentsichtungs- und Förderkonzepts im Rahmen einer Power-Point Präsentation (s. Anlage 1) vor.

Er verweist ausdrücklich auf die in der Vergangenheit erarbeiteten sehr guten Rahmenbedingungen für die Leistungssportförderung im Rhein-Kreis Neuss.

Herr Buchartz dankt **Herrn Prof. Dr. Donath** für den interessanten Vortrag und lenkt den Fokus auf die praktische Umsetzung: In den Städten Dormagen und Neuss gibt es bereits Motoriktests und er bittet um eine Präzisierung, wo die Unterschiede liegen und ob es nicht durch zwei Maßnahmen eine Überforderung der Grundschulen geben könnte.

Herrn Prof. Dr. Donath zerstreute die Bedenken und wies auf die Vorteile, zusätzliche Informationen zu erhalten und auch die Kinder zu erreichen, die bei einem Motoriktest "durch das „Raster“ fallen sowie auf die sehr positiven Gespräche mit den Sportämtern der Städte.

Frau Fayaz fragt nach Erfahrungen aus anderen Projekten.

Herrn Prof. Dr. Donath berichtet über die grundsätzlich positiven Erfahrungen aus dem süddeutschen Raum und der Schweiz und verweist darauf, dass eventuell auftretende Probleme nicht aus der Sache resultieren, sondern ihre Ursache in Kommunikationsproblemen haben.

Frau Schmidt-Härten fragt, ob es nicht sinnvoller sei, den sich verkleinernden „Pool“ an begabten Kindern durch allgemeine sportliche Förderung zu vergrößern.

Herr Prof. Dr. Donath erwidert, dass man durchaus das Eine tun könne ohne das Andere zu lassen und dass eine Rückmeldung an die Eltern aus dem Projekt schon positive Auswirkungen auf die Kinder habe.

Herr Brügge führt in Ergänzung aus, dass es das vorrangige Ziel sei, begabten Kindern die Möglichkeit zu bieten, ihr Potenzial auszuschöpfen, wie es in anderen Bereichen (musisch oder mathematisch) auch üblich sei.

Herr Rehse dankt für das Konzept und stellt die Frage, ob der erhebliche Aufwand zielführend sei, da der Aspekt der motorischen Defizite vernachlässigt werde. Er verweist darauf, schon damals Bedenken gehabt zu haben, aber da die Entscheidung gefallen ist, muss der Blick nun auf die praktische Umsetzung gerichtet sein: Es stellt sich die Frage, ob in allen Grundschulen getestet werden kann und ob es nicht auch Widerstände seitens der Schulen geben könnte.

Herr Brügge stellt fest, dass es sich tatsächlich um ein ambitioniertes Konzept handelt, welches komplett neu ist und sich in einer Testphase befindet, dass es durchaus Anpassungsbedarf geben könnte, was aber dank der kompetenten Mitarbeiter zu bewältigen sei.

Herr Schröder verweist auf die Konzeption, die sich prinzipiell auf die Schwerpunktsportarten mit Stützpunkten im Rhein-Kreis Neuss fokussiert und fragt, wie mit anderen Sportarten umgegangen wird.

Herr Schütz bestätigt, dass es grundsätzlich um diese Schwerpunktsportarten gehe, dass aber durchaus der Raum bleibe, auch andere leistungssportlich orientierte Vereine und Sportarten zu integrieren.

Herr Kahlbau verweist auf die Darstellung in der „Langversion“ des Konzeptes, dass zwischen den Motoriktestungen in Neuss und Dormagen und der Kreissichtung keine Konkurrenz bestehe und fragt nach den Synergieeffekten.

Herr Prof. Dr. Donath berichtet von den Gesprächen mit den Städten, bei denen durch die zeitversetzte Testung kein Kollisionspotenzial festgestellt wurde, und verweist auf die Vorteile der gemeinsamen Kommunikation mit den Schulen.

Herr Schütz verweist auf die intensiven Gespräche mit den Sportämtern und Stadtverbänden, und auf die Einschätzung, dass die durch die Motoriktests und die systematische Beobachtung identifizierten begabten Kinder eben nicht zwangsläufig identisch seien.

Zur Beendigung des Tagesordnungspunktes bedankt sich Herr Welter bei **Prof. Dr. Donath** für die geleistete Arbeit und gibt den beiden neuen Talentsichtungstrainern Patrick Lamek und Tom Möller die Gelegenheit, sich kurz dem Ausschuss vorzustellen.

4. **Übersicht über die Verwendung der Budgetmittel 2019**

Vorlage: 52/3759/XVI/2020

Protokoll:

Herr Welter verweist auf den von der Verwaltung vorbereiteten Powerpoint Vortrag (Anlage 2), der neben den Erläuterungen zum aktuellen Tagesordnungspunkt auch Ausführungen zu anderen Tagesordnungspunkten enthält und auf die an entsprechender Stelle wieder zugegriffen wird.

Herr Brügge erläutert auf Basis dieser Powerpointfolien die Übersicht über die Verwendung der Budgetmittel 2019 sowie der anderweitigen Aktivitäten der Sportförderung im Jahr 2019 und der anstehenden Aufgaben im Jahr 2020.

Herr Mülders fragt nach der Zusammensetzung und der Ursache der nicht verausgabten Mittel in Höhe von 127.000.-€.

Herr Brügge verweist darauf, dass der Eindruck, es werde jedes Jahr ein nicht verausgabter Anteil vorgetragen, falsch ist und dass es sich im konkreten Fall um Mittel

handelt, die wegen zeitlicher Verzögerungen durch Fachkräftemangel bei der Einstellung der Talenttrainer und -trainerinnen vorgetragen werden.

Herr Schütz ergänzt, dass auch geplante Veranstaltungen, wie beispielsweise die Infoveranstaltung „Steuerrecht“, wegen Terminproblemen bei den Referenten in das neue Kalenderjahr verschoben werden mussten.

Herr Buchartz merkt an, dass man sich im Rahmen des Haushalts bewege und dass es deshalb keine Probleme geben sollte.

5. Haushalt 2020 (Verteilung der Sportfördermittel)

Vorlage: 52/3760/XVI/2020

Protokoll:

Herr Welter verweist auf die Vorlage der Verwaltung.

Ohne weitere Aussprache fasst der Ausschuss einstimmig folgenden Beschluss:

SportA/20200217/Ö5

Beschluss:

Der Sportausschuss stimmt der vorgesehenen Verteilung der Budgetmittel Sport für das Haushaltsjahr 2020 zu.

6. Umsetzungsmaßnahmen Masterplan Leistungssport

Vorlage: 52/3761/XVI/2020

Protokoll:

Herr Welter verweist auf die Vorlage der Verwaltung.

Ohne weitere Aussprache fasst der Ausschuss einstimmig folgenden Beschluss:

SportA/20200217/Ö6

Beschluss:

Der Sportausschuss nimmt den Bericht zustimmend zur Kenntnis und bittet die Verwaltung, den Ausschuss regelmäßig über die Fortschritte zu informieren.

7. Säbelfechthalle Dormagen

Vorlage: 52/3762/XVI/2020

Protokoll:

Herr Welter verweist auf die Folien in der Präsentation zu diesem Tagesordnungspunkt.

Herr Fischer fragt nach dem Standort der Fechthalle, da zwei Standorte in der engen Wahl seien.

Herr Brügge zeigt auf der Karte die möglichen Standorte (den bevorzugten Standort zwischen Sporthalle und Schwimmbad und den „Ausweichstandort“ auf dem Parkplatz/Obstwiese) und erläutert, dass es bei beiden Standorten planungsrechtlich keine Probleme gebe, dass es darauf ankomme, dass das Raumprogramm an dem entsprechenden Standort zu realisieren sei. Mit einer Entscheidung sei im ersten Halbjahr zu rechnen.

Herr Rehse merkt an, dass beim Bau des Sportinternates die Berücksichtigung von „Sichtachsen“ eine besondere Rolle gespielt habe und fragt, ob es beim Bau der Säbelfechthalle zu ähnlichen Problemen kommen könne.

Herr Brügge erläutert, dass diese Frage bei der Planung grundsätzlich zu berücksichtigen sei.

8. Radsportforum Büttgen

Vorlage: 52/3763/XVI/2020

Protokoll:

Herr Welter verweist auf die Vorlage der Verwaltung.

Herr Mülders fragt an, für welche Leistungen die in der Vorlage erwähnten Kosten in Höhe von 470.000.- zu erbringen seien.

Herr Brügge erläutert, dass es sich dabei um Planungskosten bis zur Leistungsphase III handele.

Herr Mülders stellt fest, dass es sich trotz eines Landeszuschusses um erhebliche Investitionen und auch in der Folge um erhebliche Unterhaltskosten handele und stellt die Frage nach der Position der Stadt Kaarst und der in der Vorlage erwähnten Kooperationsvereinbarung.

Herr Brügge erwidert, dass nach seiner Kenntnis die Stadt Kaarst die hälftigen Planungskosten bis zur Leistungsphase II im Haushalt veranschlagt hat.

Die geplante Kooperationsvereinbarung soll aussagen, dass Stadt und Kreis sich die Planungskosten teilen, Details müssen noch abgesprochen werden. Bezüglich der Unterhaltskosten gibt es noch keine Beschlusslage und keine Absprachen.

9. Wildwasserpark Dormagen

Vorlage: 52/3764/XVI/2020

Protokoll:

Herr Welter verweist auf die Vorlage der Verwaltung.

Herr Brügge ergänzt, dass die Überschrift eines Artikels der NGZ den Eindruck vermittelt, dass der Wildwasserpark an der geplanten Stelle aus Naturschutzgründen nicht gebaut werden könne. Das in Frage stehende Gutachten gibt es seit 2017 und es sagt eindeutig aus, dass es an dieser Stelle keine naturschutzrechtlichen Bedenken gibt.

10. Bericht NRW-Leistungssportregion

Vorlage: 52/3765/XVI/2020

Protokoll:

Herr Welter verweist auf die ausführliche und aufschlussreiche Vorlage der Verwaltung. Auf seine Nachfrage erläutert **Herr Dakos**, dass es sich bei der dargestellten Betreuung des Handballstützpunktes um die Betreuung von Jugendspielern, die dem Landeskader angehören, handelt und der Fokus nicht auf den Profisportlern liegt.

11. Trainerpreis

Vorlage: 52/3771/XVI/2020

Protokoll:

Herr Welter weist darauf hin, dass es sich um eine Anregung der Verwaltung handelt.

Herr Buchartz erläutert die Überlegungen seiner Fraktion zur Initiative, neben dem Ehrenamtspreis einen **weiteren** Preis zu etablieren. Er befürwortet die alternierende Verleihung, um die Wertigkeit des Preises zu erhalten und schlägt vor, einen entsprechenden Beschluss zu fassen.

SportA/20200217/Ö11

Beschluss:

Daraufhin fasst der Ausschuss einstimmig folgenden Beschluss:

SportA/20200217/Ö11

Der Rhein-Kreis Neuss lobt in Ergänzung zum Ehrenamtspreis einen Trainerpreis aus. Dieser Trainerpreis wird nach den gleichen Regularien wie der Ehrenamtspreis alternierend zu diesem alle zwei Jahre verliehen.

12. Jahresbericht 2019 des Sportbundes Rhein-Kreis Neuss Vorlage: 52/3766/XVI/2020

Protokoll:

Herr Welter verweist auf den als Tischvorlage ausgegebenen Bericht (Anlage 3).

Herr Buchartz lobt ausdrücklich den dialoggeprägten Weg, den der Sportbund eingeschlagen hat, und bedankt sich für die geleistete Arbeit und die vielfältigen Aktivitäten.

Herr Welter schließt sich im Namen des Sportausschusses diesem Dank an.

13. Jahresbericht 2019 der Stiftung Sport der Sparkasse Neuss und des Rhein-Kreises Neuss Vorlage: 52/3768/XVI/2020

Protokoll:

Herr Welter verweist auf den vorgelegten Bericht, bedankt sich für die geleistete Arbeit und verweist auf die beeindruckende Summe von 170.000.- €, die für den Leistungssport im Rhein-Kreis Neuss zur Verfügung gestellt wurde.

14. Jahresbericht 2019 des Ausschusses für den Schulsport im Rhein-Kreis Neuss Vorlage: 52/3769/XVI/2020

Protokoll:

Herr Welter verweist auf den vorgelegten Bericht, bedankt sich für die geleistete Arbeit und stellt besonders das Engagement für das Projekt „Alle Kinder müssen schwimmen lernen“ heraus, das ein besonderes Anliegen des Sportausschusses gewesen sei.

15. Anfragen

Vorlage: 52/3770/XVI/2020

Protokoll:

Herr Welter stellt fest, dass keine Anfragen vorliegen und verweist auf die anstehende Sportlerehrung am 13.05.

Herr Schütz weist auf die anstehende Infoveranstaltung zum Steuerrecht hin, die am 21.04. um 18:00 im Sportinternat in Knechtsteden stattfinden wird, zu der die Sportausschussmitglieder eine Einladung erhalten werden.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss der Vorsitzende, Herr Thomas Welter, um 18:50 Uhr die Sitzung.

Thomas Welter
Vorsitzender

Axel Becker
Schriftführer



Talentsichtung und -entwicklung im RKN: Sitzung des Sportausschusses (17.02.2020)

Univ.- Prof. Dr. Lars Donath

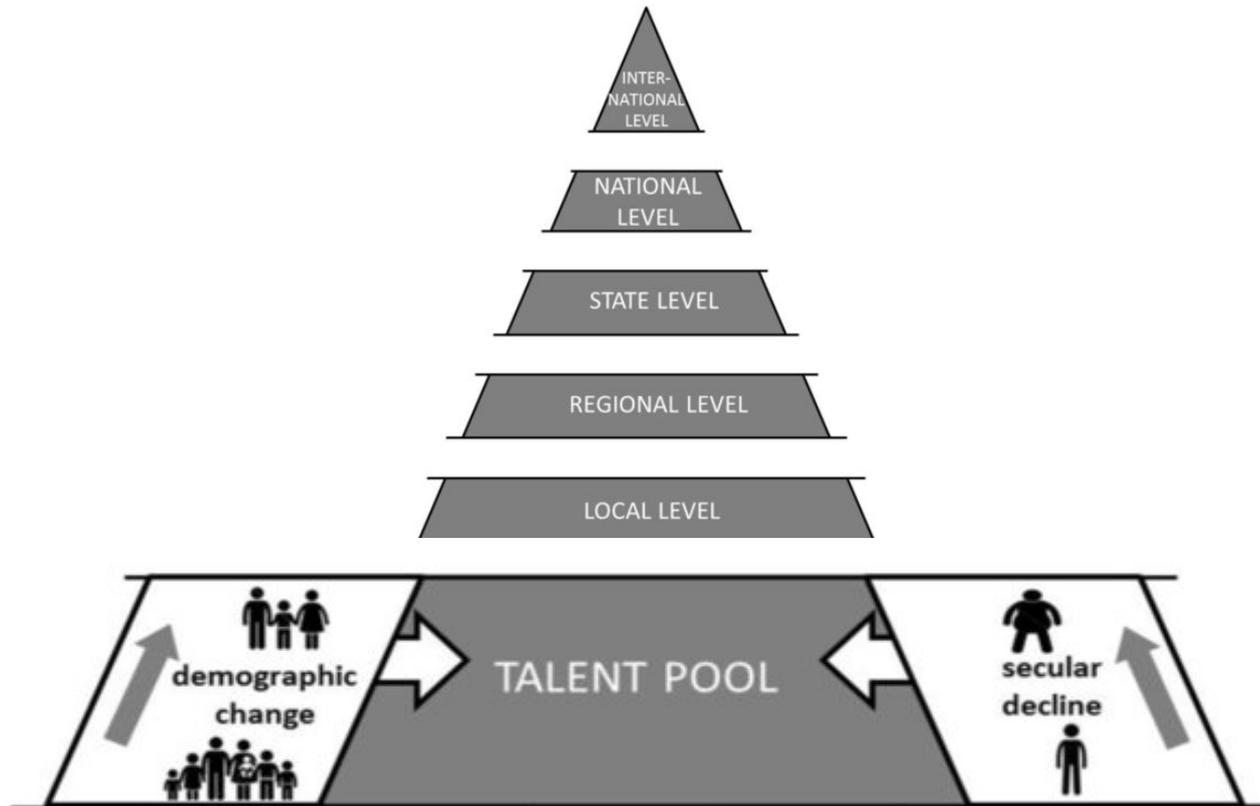
Trainingswissenschaftliche Interventionsforschung

Institut für Trainingswissenschaft und Sportinformatik



**Deutsche
Sporthochschule Köln**
German Sport University Cologne

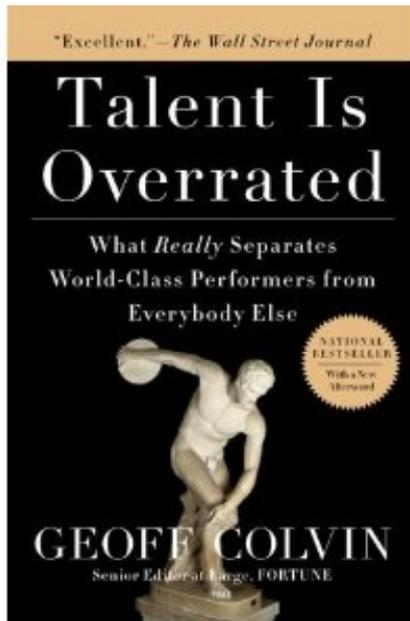
Talentpool....schrumpft!



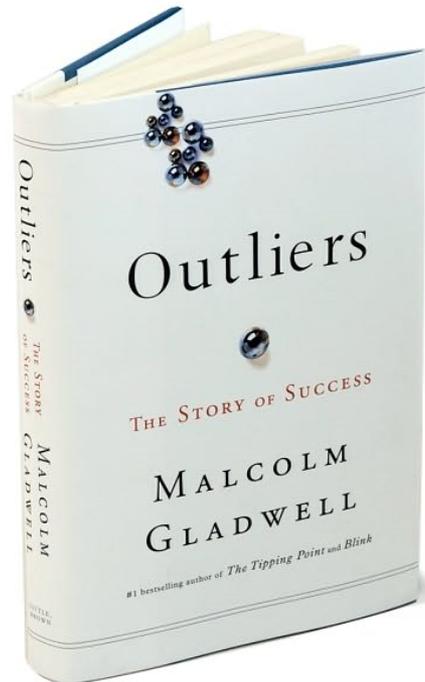
Granacher et al. (2016) Front Physiol

«Die Nadel(n) im Heuhaufen»

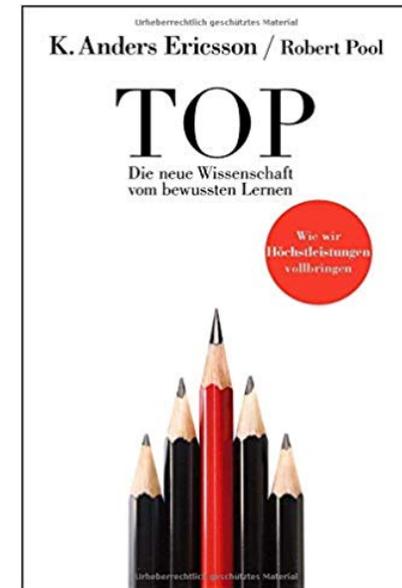




Colvin, 2010



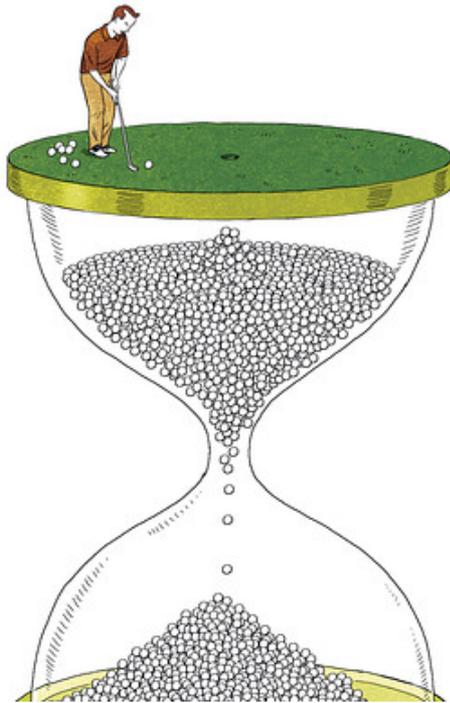
Gladwell, 2009



Top, 2009



Bemühtes Üben (Deliberate Practise, DP)

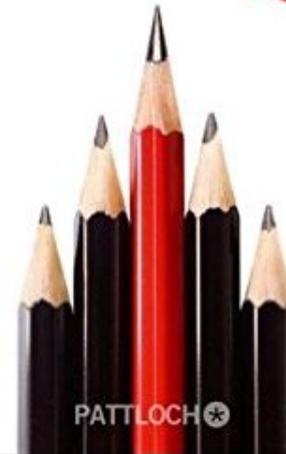


K. Anders Ericsson / Robert Pool

TOP

Die neue Wissenschaft
vom bewussten Lernen

Wie wir
Höchstleistungen
vollbringen

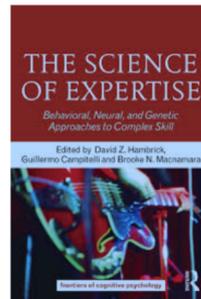


PATTLOCH

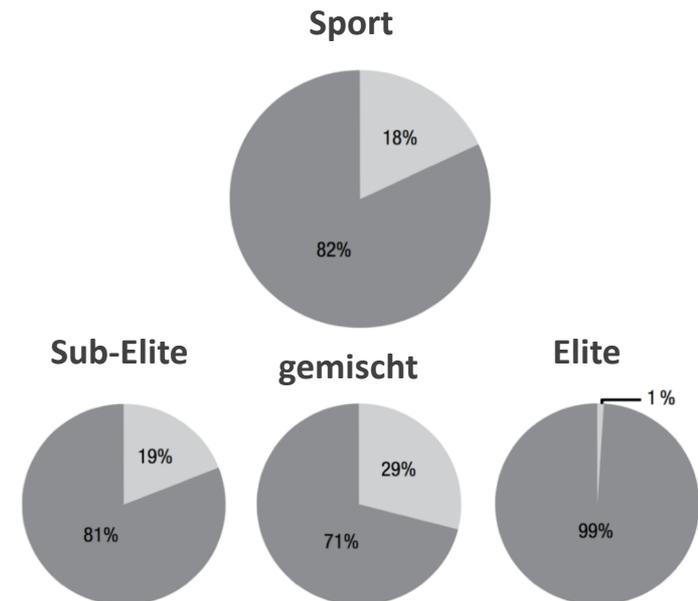
Zusammenhang zwischen DP und Leistung im Sport: Eine Meta-analyse

Brooke N. Macnamara¹, David Moreau², and
David Z. Hambrick³

¹Department of Psychological Sciences, Case Western Reserve University; ²Centre for Brain Research, University of Auckland; and ³Department of Psychology, Michigan State University

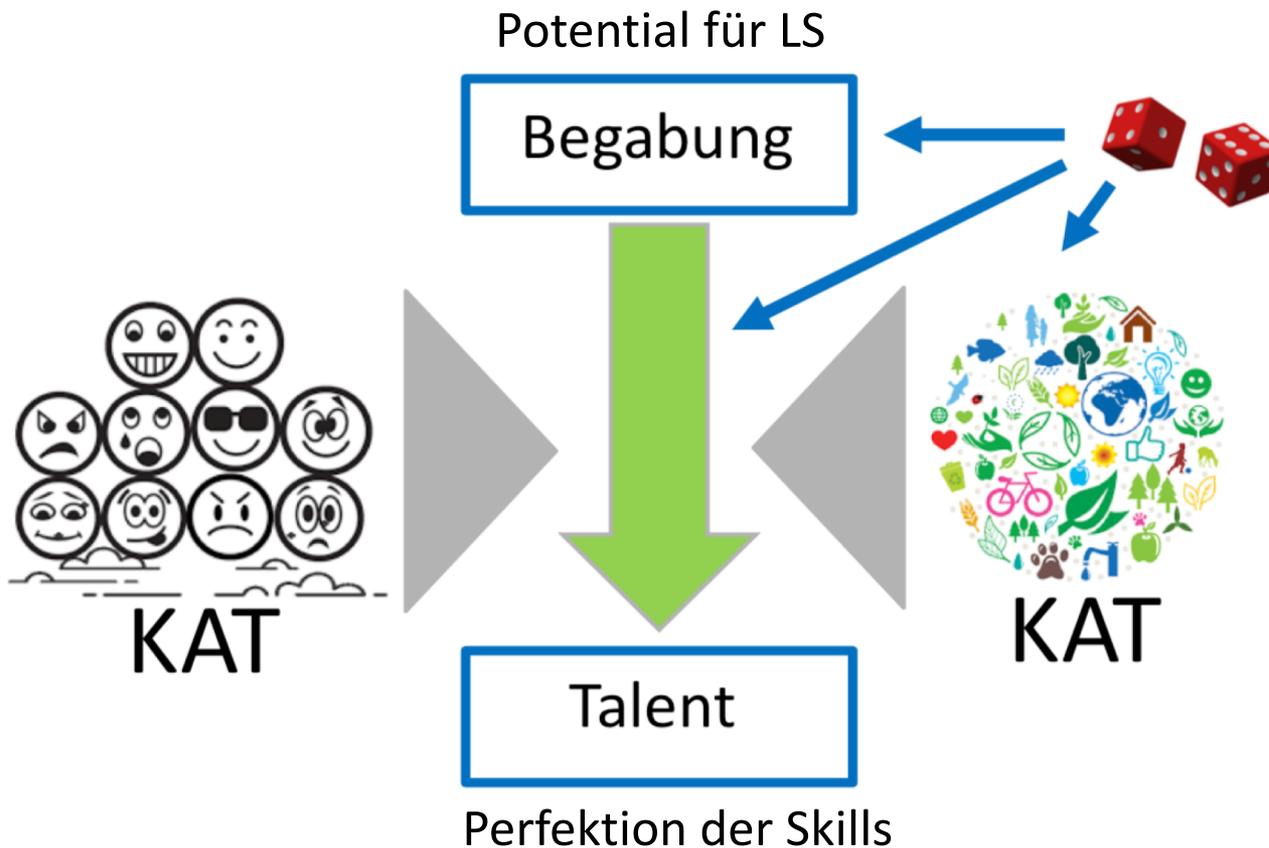


Perspectives on Psychological Science
2016, Vol. 11(3) 333–350
© The Author(s) 2016
Reprints and permissions:
sagepub.com/journalsPermissions.nav
DOI: 10.1177/1745691616635591
pps.sagepub.com
SAGE

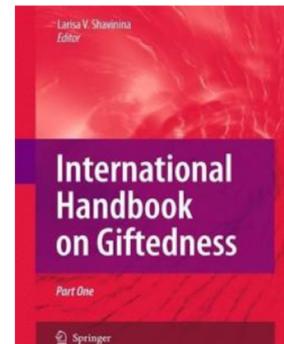




Differenziertes Modell von Begabung und Talent



Differenziertes Modell von Begabung und Talent



François Gagné (DMGT)

Level	Label	Ratio in general population	IQ equivalents
5	Extremely	1:100,000	165
4	Exceptionally	1:10,000	155
3	Highly	1:1,000	145
2	Moderately	1:100	135
1	Mildly	1:10	120

**Wir suchen nach Extremen in der Verteilung einer oder mehrerer Variablen
....in der Normalbevölkerung und/oder unter den Athleten**



Beurteilungskriterium	Indikator	Berücksichtigung des biologischen Entwicklungsstands	Gewichtung
Leistungsentwicklung	Anstieg Leistungskurve		Sportart- und entwicklungspezifische Gewichtung
Aktuelle Leistung	Wettkampfleistung, Teilleistung (z. B. Physis, Technik, Taktik)	Biologischer Entwicklungsstand	
	Trainingsleistung, Teilleistung (z. B. Physis, Technik, Taktik)		
	Leistung in sportartspezifischen Testverfahren		
Psyche	Leistungsmotivation (motivationale Verhaltenstendenz, Zielorientierung, selbstbestimmte Motivation)		
Belastbarkeit	Physisch und psychisch		
Anthropometrische Voraussetzungen	z. B. Körpergröße, Reichhöhe		
Athletenbiographie	Umfeld		
	Trainingsalter, Trainingsaufwand		
Weitere sportartspezifische Kriterien	Von der Sportart zu definieren		



Erfolgsfaktoren: 1984 – 1998 in den USA (*n* = 2140)

Rang	Erfolgsfaktoren	Nennungen	Prozentrang
1	Hingabe und Ausdauer/Durchhaltevermögen	441	58,1 %
2	Unterstützung: Freunde und Familie	395	52,0 %
3	Exzellente Coaches	375	49,4 %
4	Liebe zum Sport	206	27,1 %
5	Exzellente Trainingsstätten und -programme	169	22,3 %
6	Begabung	166	21,9 %
7	Kompetitivität	114	15,0 %
8	Fokus	99	13,0 %
9	Arbeitsethik	88	11,6 %
10	Finanzieller Support	87	11,5 %

Deliberate Programming – bemühtes Programmieren

Journal of Sports Sciences, February 15th 2009; 27(4): 397–404

 Routledge
Taylor & Francis Group

Talentidentifikation und „bemühtes Programmieren im Skeleton:

¹Department of Physiology, ²National Talent Identification and Development Program, and ³Athlete and Coach Services, Australian Institute of Sport, Canberra, ACT, Australia, ⁴New Zealand Academy of Sport, Dunedin, New Zealand, and ⁵School of Human Movement Studies, Charles Sturt University, Bathurst, NSW, Australia

(Accepted 13 October 2008)



- 1) Coaches**
- 2) Ausrüstung**
- 3) Infrastruktur**
- 4) technische und finanzielle Unterstützung,**
- 5) Sportwissenschaftler, medizinischer & psychologischer Support**

Verlinkung der Akteure

Trainer



Eltern



Organisationen



- **↑ Erfolgsmöglichkeiten für jungen Athleten/Innen:** wenn alle involvierten Interessensvertreter ähnliche Vorstellungen haben
- **↑ Verstärkungs-/Unterstützungssysteme**



(Pankhurst et al., 2013, J Sport Sci)

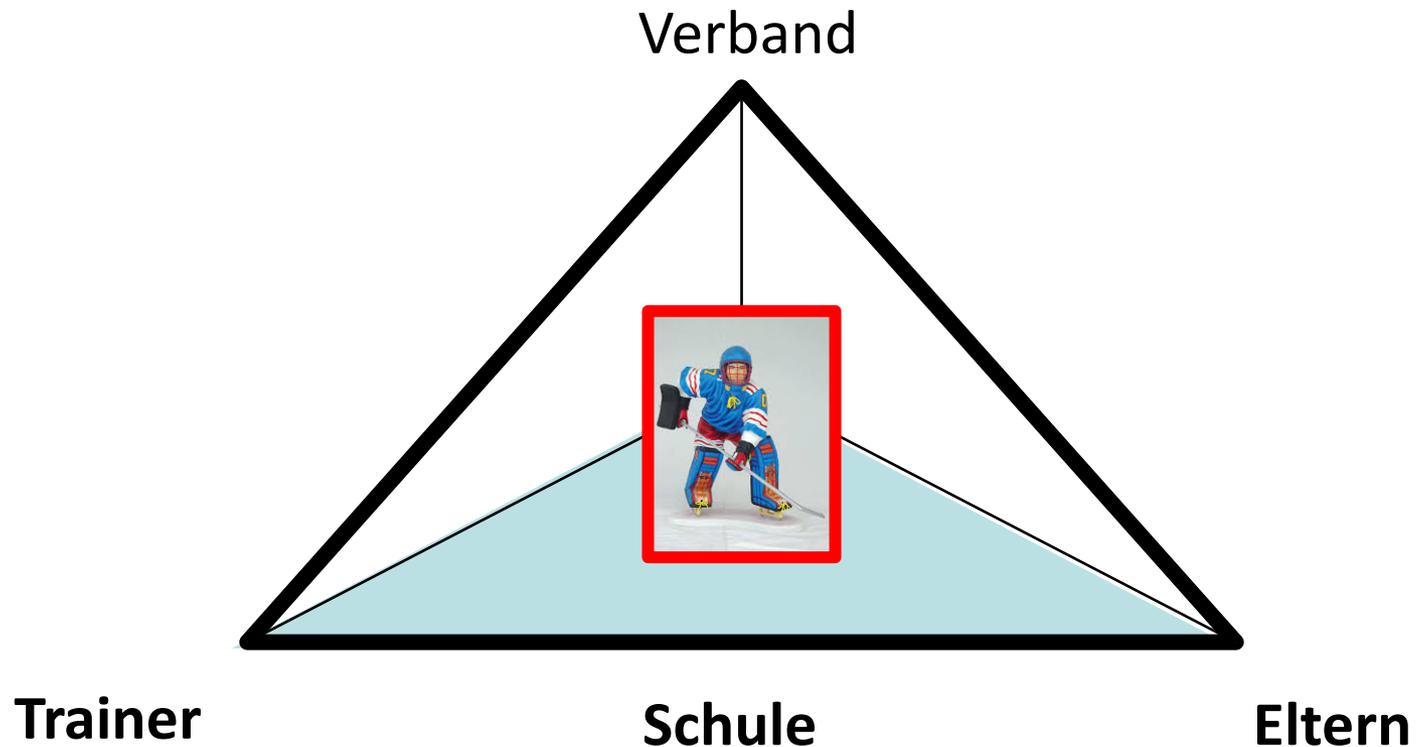
Zielstellung

- **Teilumsetzung Fortschreibung Masterplan Leistungssport im RKN**

Tab. 1. Empfehlungen Fortschreibung Masterplan Leistungssport (adaptiert nach Breuer et al., 2017)

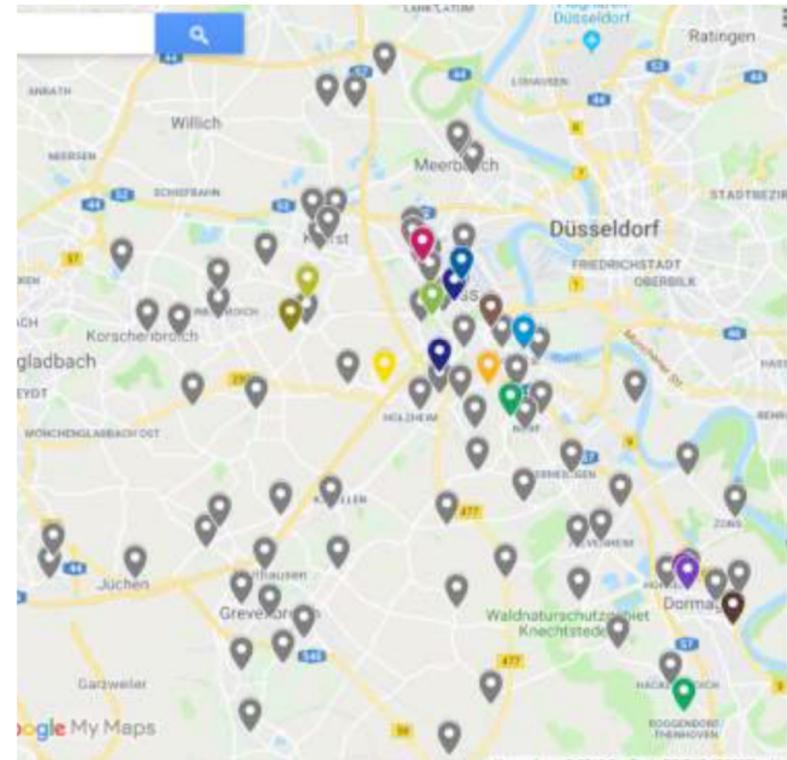
Themenbereich	Empfehlung
Übergeordnete Empfehlung:	Stützpunkte erhalten bzw. ausbauen
Sportler	kreisweite Talentsichtung einführen Anschlussoptionen für Talente ausbauen duale Karrieremöglichkeiten verbessern
Trainer	Trainerförderung und -anerkennung verbessern
Sportstätten	Sportstättenversorgung sicherstellen
Förderung des Leistungssports	System finanzieller Förderung (insb. für Nicht-Olympiakader) optimieren Vernetzung der Förderakteure vorantreiben Anschluss an das deutsche Leistungssportsystem sichern

Vernetzung der Akteure



Schwerpunktsportarten & geografische Einordnung

Sportart	Verein	Stützpunkt	Stadt
Ringen weiblich	AC Ückerath 1961 e.V.	Bundesstützpunkt	Dormagen
Säbel-Fechten	TSV Bayer Dormagen e.V.	Bundesstützpunkt	Dormagen
Taekwondo	AC Ückerath 1961 e.V.	Landesleistungsstützpunkt	Dormagen
Leichtathletik	TSV Bayer Dormagen e.V.	Landesleistungsstützpunkt	Dormagen
Handball	TSV Bayer Dormagen Handball GmbH	Landesleistungsstützpunkt	Dormagen
Bahngolf	MGC Dormagen-Brechten e.V.	Landesleistungsstützpunkt	Dormagen
Hockey	HTC Schwarz-Weiss Neuss e.V.	Landesleistungsstützpunkt	Neuss
Schwimmen	Neusser Schwimmverein 1900 e.V.	Landesleistungsstützpunkt	Neuss
Moderner Fünfkampf	Neusser Schwimmverein 1900 e.V.	Landesleistungsstützpunkt	Neuss
Ringen männlich	KSK Konkordia 1924 Neuss e.V.	Landesleistungsstützpunkt	Neuss
Kanu Slalom	Neusser Kanu-Club e.V.	Landesleistungsstützpunkt	Neuss
Rudern	Neusser Ruderverein e.V.	Landesleistungsstützpunkt	Neuss
Voltigieren	RSV Neuss Grimlinghausen	Landesleistungsstützpunkt	Neuss
Handball	Neusser HV e.V.		Neuss
Ski Alpin/ Nordisch	Ski-Club Neuss e.V.	Anerkennungsverfahren als Landesleistungsstützpunkt läuft derzeit	Neuss
Radsport Bahnenrad	Büttgen VFR 1912 e.V.	Landesleistungsstützpunkt	Kaarst



Umsetzung der Sichtung: 3 - Stufenplan



1. Vollerhebung: 79 Grundschulen im RKN

2. Talent-AGs (4-6 Wochen)

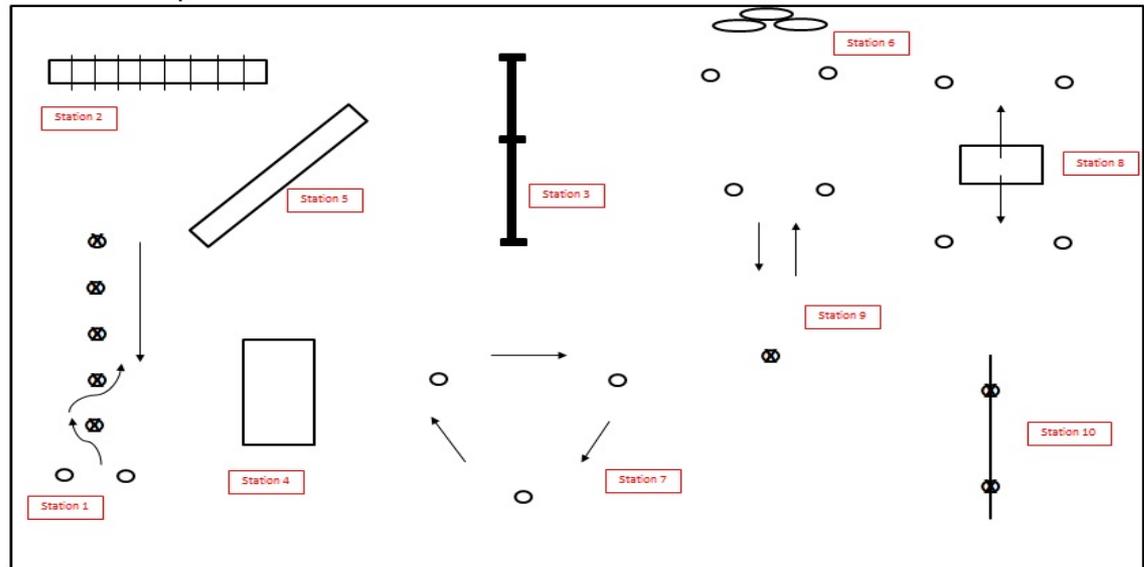
+ Befragung & Vernetzung: L, E, K

3. Vermittlung / Empfehlung an Vereine



Sichtungsparcours

Station
Station 1: Slalom & Sprint
Station 2: Koordinationsleiter – Sprünge
Station 3: Balancieren auf einem Balken
Station 4: Rollen auf der Matte
Station 5: Bankgleiten
Station 6: Zielwerfen
Station 7: Ball prellen
Station 8: Hocker bewegen
Station 9: Ball dribbeln
Station 10: Ball jonglieren





Exemplarischer Wochenablauf

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Anfahrt	35 min	35 min	35 min	35 min	
Aufbau	20 min	20 min	20 min	20 min	
Sichtung 1	90 min	90 min	90 min	90 min	
Wechsel Klassen	10 min	10 min	10 min	10 min	
Sichtung 2	90 min	90 min	90 min	90 min	frei (Auswertung)
Abbau	20 min	20 min	20 min	20 min	
Abfahrt	35 min	35 min	35 min	35 min	
Insgesamt	300 min	300 min	300 min	300 min	
<i>In Stunden</i>	5 h	5 h	5 h	5 h	



Nutzen

Schulen	Vereine
Bessere Vernetzung mit Vereinen für Kooperation	Bessere Vernetzung mit Schulen für Kooperation
Aufwertung des Unterrichts, durch Einbezug von Trainern	Größerer Talent-Pool bzw. Pool an interessierten Kindern
Mehr Angebot für Kinder nach der Schule	Kontakt zu vielen Kindern
Image „sportliche Schule“	„Mundpropaganda“ für Sportart



Zusammenfassung

-
- 1 **Talent** ist eine **multifaktorielle zeitlich-veränderliche** Größe

 - 2 **Begabung** ist eine Voraussetzung

 - 3 Deliberate Practice **und** Deliberate Programming sind bedeutsam

 - 4 **Hingabe / Unterstützung / Coaches** – Top 3 Erfolgsfaktoren

 - 5 **beobachtungsbasiertes Sichten** in allen Grundschulen des RKN (kein Motoriktest)
-



Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Univ.- Prof. Dr. Lars Donath

Institut für Trainingswissenschaft und Sportinformatik

Abteilung: Trainingswissenschaftliche Interventionsforschung

Institutsgebäude 2, Raum 201

Am Sportpark Müngersdorf 6

50933 Köln

l.donath@dshs-koeln.de



@LarsDonath



https://www.researchgate.net/profile/Lars_Donath



SPORT

Kreisdirektor Brügge: Kreissportausschuss am 17.02.2020



Auf
die Plätze,
fertig, los!

www.rhein-kreis-neuss-macht-sport.de

rhein
kreis
neuss

Wir machen Olympia

Budgetmittel 2019

Zuschüsse zur Förderung des Sports	Ansatz 2019	Ergebnis 2019
Sportabzeichenwettbewerb an Schulen	3.000,00	3.000,00
Übungsleitertätigkeit (273.041 Übungsstunden bei 136 Vereinen)	345.000,00	344.143,90
Jugendleitertätigkeit in Vereinen	9.000,00	8.960,00
Fördergruppen für Schüler (Talentsichtungs- und Fördergruppen)	16.000,00	15.999,85
Sportveranstaltungen/Sportlerehrung (u.a. Sommernachtslauf, Int. Schwimmfest, Säbel Welt Cup)	23.000,00	21.702,32
Kosten Teilnahme Deutsche Meisterschaften	17.300,00	17.300,00
Förderung Stiftung Sport	90.000,00	90.000,00
Förderung Sportbund (Geschäftsstelle, Ausbildungsmaßnahmen, Zielgruppenarbeit etc.)	111.700,00	111.700,00
Aus- und Fortbildung Trainer	20.000,00	0,00
Summe	635.000,00	
verausgabte Mittel		612.806,07

Budgetmittel 2020/2021

Zuschüsse zur Förderung des Sports	Ansatz 2020	Ansatz plus EÜ	Ansatz 2021
Sportabzeichenwettbewerb an Schulen	3.000,00	3.000,00	3.000,00
Übungsleitertätigkeit	345.000,00	345.000,00	345.000,00
Jugendleitertätigkeit in Vereinen	9.000,00	9.000,00	9.000,00
Fördergruppen für Schüler (Talentsichtungs- und Fördergruppen)	16.000,00	16.000,00	16.000,00
Sportveranstaltungen/Sportlerehrung (u.a. Sommernachtslauf, Int. Schwimmfest, Säbel Welt Cup)	23.000,00	23.000,00	23.000,00
Kosten Teilnahme Deutsche Meisterschaften	17.300,00	17.300,00	17.300,00
Förderung Stiftung Sport	90.000,00	90.000,00	90.000,00
Förderung Sportbund (Geschäftsstelle, Ausbildungsmaßnahmen, Zielgruppenarbeit etc.)	111.700,00	111.700,00	111.700,00
Aus- und Fortbildung Trainer	20.000,00	40.000,00	20.000,00
Summe	635.000,00	655.000,00	635.000,00

sonstige Dienstleistungen für Projekte	Ansatz 2019	Ansatz + EÜ	Ergebnis 2019
Sportfreudige Schule (u.a. Schulsportfeste, Lehrerfortbildungen, Bewegungswerkstatt)	12.500,00	12.500,00	13.177,28
Initiative „Macht Sport“ (u.a. Leistungssportforum, Sporthomepage)	20.000,00	20.000,00	19.158,42
Maßnahmen der Sportjugend um Kinder und Jugendliche in Bewegung zu bringen	5.000,00	5.000,00	1.600,00
Förderung der dualen Karriereplanung (Nachhilfe für Landeskader, Berufsorientierungsseminare)	6.500,00	6.500,00	4.200,00
Unterstützung NRW-Leistungssportregion (u.a. Trainerfortbildungen, Workshops, Fahrkostenzuschüsse)	15.000,00	15.000,00	14.616,32
Inklusion/ Teilnahme an Special Olympics	5.000,00	5.000,00	5.000,00
Koordinator NRW- Leistungssportregion	58.000,00	58.000,00	52.000,00
Umsetzungen Masterplan Leistungssport	240.000,00	302.000,00	151.018,47
Schwimmwettbewerb an Grundschulen	7.000,00	7.000,00	6.992,54
zur Verfügung stehende Mittel/Ist-Ausgaben	369.000,00	431.000,00	267.763,03
Mittelübertragung wg. Personalkosten, Möbel u. Sportberatungsbüro			36.000,00
verausgabte Mittel			303.763,03

sonstige Dienstleistungen für Projekte	Ansatz 2020	Ansatz + EÜ	Ansatz 2021
Sportfreudige Schule (u.a. Schulsportfeste, Lehrerfortbildungen, Bewegungswerkstatt)	12.500,00	12.500,00	12.500,00
Initiative „Macht Sport“ (u.a. Leistungssportforum, Sporthomepage)	20.000,00	20.000,00	20.000,00
Maßnahmen der Sportjugend um Kinder und Jugendliche in Bewegung zu bringen	5.000,00	5.000,00	2.000,00
Förderung der dualen Karriereplanung (Nachhilfe für Landeskader, Berufsorientierungsseminare)	6.500,00	6.500,00	6.500,00
Unterstützung NRW-Leistungssportregion (u.a. Trainerfortbildungen, Workshops, Fahrkostenzuschüsse)	15.000,00	15.000,00	15.000,00
Inklusion/ Teilnahme an Special Olympics	5.000,00	5.000,00	8.000,00
Koordinator NRW- Leistungssportregion	58.000,00	58.000,00	58.000,00
Umsetzungen Masterplan Leistungssport	280.000,00	405.000,00	280.000,00
Schwimmwettbewerb an Grundschulen	7.000,00	7.000,00	7.000,00
zur Verfügung stehende Mittel	409.000,00	534.000,00	409.000,00

weitere verausgabte Mittel in 2019

Mitgliedsbeiträge (Regionalgemeinschaft OSP Rheinland, Partner für Sport und Bildung, Deutsche Olympische Gesellschaft)	28.103,00
Sportberatungsbüro (Referentenhonorare, Schulungen, Software Lizenz- gebühren, Betreuung ausländischer Delegationen etc.)	4.673,42
Defizitabdeckung Sportinternat Knechtsteden (bei Schuletat)	121.845,67

Planungskosten (200.000 €) für Großprojekte wurden in 2019 nicht verausgabt. Sie werden in 2020 übertragen; der Ansatz muss erhöht werden.

Umsetzungsmaßnahmen aus dem Masterplan Leistungssport



Umsetzungsmaßnahmen aus dem Masterplan Leistungssport

- ✓ Entwurf Talentsichtungs- und -förderkonzept liegt vor
 - Einstellung von Sichtungstrainern/innen
 - ab 2020 einheitliche Sichtungen an Grundschulen im Rahmen einer standardisierten Doppelstunde Sport durch 2 Sichtungstrainer/innen (plus Unterstützer)
 - Vorstellung unserer Schwerpunktsportarten im Rahmen von Talent-AG's in Zusammenarbeit mit den Stützpunkten
 - Vermittlung der Talente in die Stützpunktvereine
 - Beschlussfassung im Sport- und Kreisausschuss
 - Vorstellung in der Konferenz der Grundschulrektorinnen und -rektoren
 - Beschaffung von Testmaterialien (z.B. Gleichgewichtsparcours, Bälle, Reifen, Laibchen, Koordinationsleiter, etc.)

Aktivitäten in 2019:

- Einstellung einer Sichtungstrainerin zum 01.01.2019
 - Lisa Kalenga
ehemalige Ringerin, Sportwissenschaftlerin,
A-Trainerlizenz, Landestrainerin am BSP Dormagen

- weitere Sichtungstrainer zum 01.01.2020
 - Patrick Lamek
ehemaliger Taekwondoka, Dipl.- Sportwissenschaftler

 - Tom Möller
ehemaliger Säbelfechter, B.Sc. Psychologie
A-Trainerlizenz, Kampfrichter

Alle Stellen wurden in Teilzeit (50%) eingerichtet,
eine weitere Vollzeitstelle wird in Kürze besetzt



Umsetzungsmaßnahmen aus dem Masterplan Leistungssport

- ✓ Halbjährliche Treffen des AK Leistungssport mit Stützpunktleitern sowie Vertretern der NRW-Sportschule und der Internate
- ✓ Dauerhafte Besetzung der Stelle des Koordinators der NRW-Leistungssportregion mit Jannis Dakos (Betreuung der Bundeskader sowie der Bundes- und Landesleistungsstützpunkte)
- ✓ sportartübergreifender Maßnahmen auf dem Campus Knechtsteden (z.B. Workshop „Leistungssport und Gesundheit“, individualisierte Berufsberatung (auch in Neuss) durch Agentur für Arbeit und IHK)

Umsetzungsmaßnahmen aus dem Masterplan Leistungssport

- ✓ Erweiterung des Versorgungsangebots für Landeskader
 - z.B. Sportpsychologische Sprechstunde
 - Ernährungsberatung
 - physiotherapeutische Basischecks ab 2020 für Nachwuchssportler
 - sportartübergreifendes Athletiktraining am Campus Knechtsteden

- ✓ Ausdehnung der Trainerförderung
 - z.B. Bezuschussung der Reisekosten von Stützpunkttrainern/innen zu Trainingslagern und Titelkämpfen
 - 50% Übernahme der Ausbildungskosten für C-, B- und A-Lizenz-ausbildungen
 - Angebot von Weiterbildungsmaßnahmen

Umsetzungsmaßnahmen aus dem Masterplan Leistungssport

- ✓ Nachhilfeschüsse für 14 Landeskaderathleten an unseren Bundes- und Landesleistungstützpunkten
 - analog der Förderung der Dt. Sporthilfe für Bundeskader
 - Reduzierung der Dropout-Quote
 - Voraussetzung: Lehrer/in bestätigt Förderbedarf
 - Nach Durchführung der Nachhilfe durch eine qualifizierte Person
 - ➡ Erstattung bis 300 € jährlich

Umsetzungsmaßnahmen aus dem Masterplan Leistungssport

- ✓ Einrichtung einer Modelregion Ringen
 - zwischen dem Ringerverband NRW, dem Bundesstützpunkt Ringen (AC Ückerath), dem Landesleistungsstützpunkt Ringen (KSK Konkordia) und dem Rhein-Kreis Neuss
 - Fortbildungsmaßnahmen für Grundschullehrer/innen für den Unterrichtsinhalt „Ringen und Kämpfen“
 - Vier Ringermatten wurden durch den RKN angeschafft und stehen für den Schulsport zur Ausleihe zur Verfügung
 - Neue Bundes- und Landestrainer sind überwiegend am Stützpunkt Dormagen tätig

Unterstützung von Optimierungsmaßnahmen an den BStP und LLStP

Säbelfechten - Anschaffung eines Systems zur Lagerung von Trainingskleidung, Bezuschussung eines Trainingslagers für Kaderathleten und Anschaffung eines Lichtschranke-Systems

Kanu - Anschaffung eines Zeit- und Herzfrequenzmesssystems mit Zubehör und Bezuschussung eines Trainingslagers für Kadersportler

Leichtathletik - Anschaffung von Trainingsequipment und einer mobilen Dämmwand

Ringern weiblich - Anschaffung eines Geräteschranks, Trainingsequipment und Bezuschussung von Lehrgängen für Kadersportler

Rudern - Bezuschussung eines neuen Renn-Doppelzweier Bootes

Schwimmen - Bezuschussung eines Trainingslagers für Kadersportler

Handball - Bezuschussung des zusätzlichen Athletiktrainings und Finanzierung eines Trainingslagers für das A-Juniorenteam

Unterstützung von Optimierungsmaßnahmen an den BStP und LLStP

Taekwondo - Bezuschussung eines Trainingslagers für Kadersportler und Anschaffung von Trainingsequipment

Ringen männlich - Anschaffung eines Mattenreinigungsgeräts, Abdeckung der EMS-Trainingskosten und Erwerb von Trainingsequipment

Moderner Fünfkampf - Anschaffung von mobil einsetzbaren Schießanlagen, Standard-Wettkampfdegen, Rollen- und Trainingsmelder

Hockey - Anschaffung von Trainings- und Torwartausrüstung und eines Systems zur Videoanalyse

Radsport – Bezuschussung der Anschaffung eines vereinseigenen PKW's

Basketball weiblich – Anschaffung eines Videoanalysesystems

NRW-Sportschule – Anschaffung von Trainingsequipment



insgesamt **84.612 €**

Projekt Bildung und Sport

- ✓ Flächendeckende Durchführung von Motoriktests in den 5. Klassen in Grevenbroich
- ✓ Projektpartner: Rhein-Kreis Neuss, Stadt Grevenbroich, DRV, alle weiterführenden Schulen, diverse Sportvereine
Projektleitung: Josef Zanders
- ✓ Talente ⇒ Einladung zur Teilnahme an schulübergreifenden sportartspezifischen Fördergruppen
mot. defizitäre Kinder ⇒ allgem. Beratung, Hinweise auf ambulante/stationäre Reha, schulische Förderangebote
Alle anderen ⇒ Sport-AG's u. Vereinssportangebote
- ✓ Start der Projektes REHA Kids zum 01.11.2019
mit weiteren Partnern und zusätzlichen Leistungen sollen die Angebote insbesondere für die mot. defizitären Kinder ausgebaut werden

Säbelfechthalle Dormagen

- ✓ Bau in nachhaltiger Bauweise
- ✓ Anforderungsprofil des Dt. Fechter-Bundes
- ✓ Kooperationsvereinbarung zwischen RKN und Stadt Dormagen wurde unterschrieben
- ✓ Standortanalyse
- ✓ Ausschreibung der Architekten- und weiterer Fachplanerleistungen
- ✓ Gesamtfinanzierungsbedarf in 2020/21: ca. 334.000 € für LP II



Kriterien für eine nachhaltige Bauweise:

- ✓ **Ökonomische Qualität (22,5%)**
 - ° Kosten im Lebenszyklus, Flächeneffizienz, Anpassungsfähigkeit
- ✓ **Ökologische Qualität (22,5%)**
 - ° Treibhaus- und Ozonschichtabbaupotenzial,
Primärenergiebedarf, Risiken für lokale Umwelt
Trinkwasser vs. Abwasser, Flächeninanspruchnahme
- ✓ **Soziokulturelle Qualität (22,5%)**
 - ° thermischer, akustischer und visueller Komfort,
Aufenthaltsqualitäten, Barrierefreiheit, Zugänglichkeit
- ✓ **Technische Qualität (22,5%)**
 - ° Reinigungs- u. Instandhaltungsfreundlichkeit
Rückbau, Trennung und Verwertung (Cradle to Cradle)
Flexibilität, Wartung und Bedienung der Technischen Gebäude-
ausstattung
- ✓ **Prozessqualität (10%)**
 - ° Integrale Planung, Komplexität und Optimierung der Planung
- ✓ **Beispiele: Rathaus in Venlo und Alnatura Campus Darmstadt**



Raumprogramm laut Dt. Fechterbund

- ✓ Platz für 24 Fechtbahnen, davon 12 Fechtbahnen in Wettkampfbreite (1,5-2 Meter)
- ✓ Bodeneinlässe für Wettkampfmelder und die entsprechende Verkabelung in Höhe der Mitte der Wettkampfbahnen
- ✓ Lagerstätten für Fechtmaterial (Bahnen, Melder etc.)
- ✓ Lagerstätten für weitere Sportmaterialien (Matten, Athletikutensilien etc.)
- ✓ Besprechungs-, Analyse-, Videoraum mit offenem Blick in die Trainingshalle
- ✓ Umkleiden, Duschen, Toiletten
- ✓ Separate Umkleidebereiche für Bundeskaderathleten
- ✓ Spinde für Athleten
- ✓ Trainerumkleide mit Duschen/WC (mind. 20 qm)
- ✓ Trockenraum für Fechtkleidung der Athleten

Raumprogramm laut Dt. Fechterbund

- ✓ Multifunktionssportraum mit Spiegel für Einzel-, Technik-, Athletiktraining etc., ca. 18 m x 9 m
- ✓ Waffenkammer/Werkraum
- ✓ Trainerbüros
- ✓ Videoraum
- ✓ Lagerraum
- ✓ Kraftraum mit Freihantel-/Kardio-/Physiotherapiebereich
- ✓ Zwei Physiotherapieräume mit Zugang zum Physiotherapie-/Kraftbereich und einen Untersuchungsraum für den Arzt und für Kontrollmaßnahmen im Sinne der Doping-Prävention
- ✓ Sauna, Entspannungsbecken, Kältebecken, Regenerationsraum
- ✓ Kleiner Besprechungsraum für bis sechs Personen
- ✓ Seminarraum für Besprechungen/Tagungen bis 40 Personen mit entsprechender Einrichtung/Technik
- ✓ Aufenthaltsraum mit kleiner Küche



Kostenrahmen bei nachhaltiger Bauausführung auf Basis des Baukostenindex

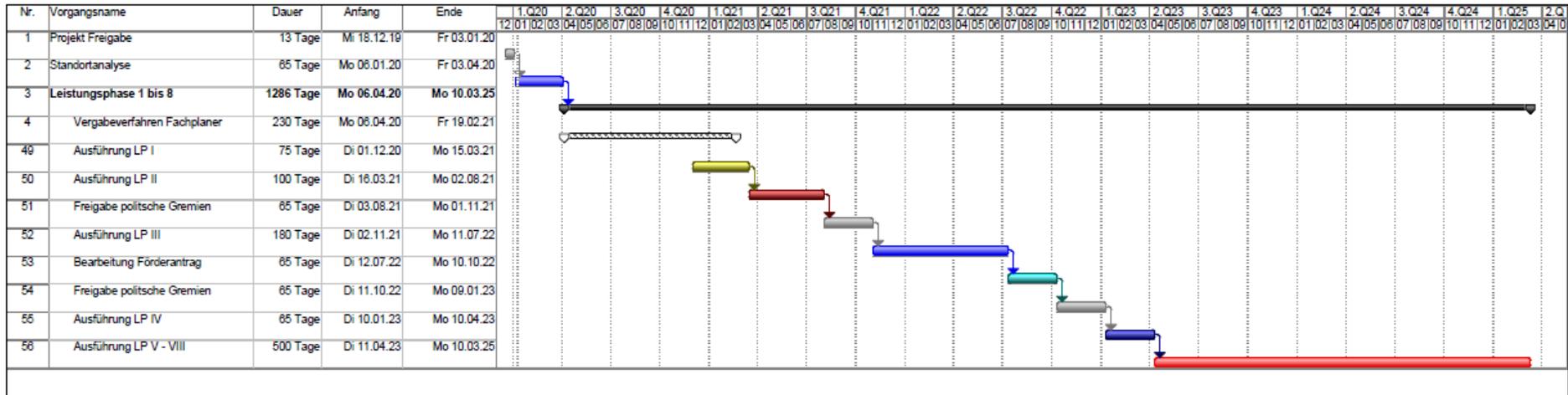
Position	Größe		EP	GP
Nettoraumfläche NRF				
Nutzfläche NUF (ca. 65%)	2.900,00 m ²			
Säbelfechthalle	1.300,00 m ²		2.500,00 €	3.250.000,00 €
Nebenzzone Säbelfechthalle	800,00 m ²		2.500,00 €	2.000.000,00 €
Büro/Verwaltung/Cafeteria etc.	800,00 m ²		2.500,00 €	2.000.000,00 €
Technikfläche TF (ca. 7,5%)	337,50 m ²		2.500,00 €	843.750,00 €
Verkehrsfläche VF (ca. 15,0%)	700,00 m ²		2.500,00 €	1.750.000,00 €
Konstruktionsfläche KGF (ca. 12,5%)	562,50 m ²		2.500,00 €	1.406.250,00 €
Bruttogrundfläche BGF	4.500,00 m ²			
Sonstiges				
Unvorhergesehenes 10%	1,00 psch.			1.125.000,00 €
Erschließung 5%	1,00 psch.			618.750,00 €
Außenanlagen (Standortabhängig)	1,00 psch.			500.000,00 €
Fachplaner ca. 30%	1,00 psch.			3.898.125,00 €
Kosten Gebäude brutto Stand 18.11.2019				17.391.875,00 €
Kostensteigerung 2020				18.261.468,75 €
Kostensteigerung 2021				19.174.542,19 €
Kostensteigerung 2022				20.133.269,30 €
Kostensteigerung 2023				21.139.932,77 €
Kostensteigerung 2024				22.196.929,41 €
Kostensteigerung 2025				23.306.775,88 €

Baukostenrahmen 2025

✓	Gesamtsumme 2025		23.306.775,88 €
	(Unsicherheit ca. +/- 30%)		
✓	Förderung Bund/Land (65-70%)	bei 65%	15.149.404,32 €
✓	Kommunaler Eigenanteil		8.157.371,56 €
✓	Eigenanteil RKN		4.078.685,78 €
✓	Unsicherheit (ca. +/- 30%)		2.855.080,1 – 5.302.291,1 €

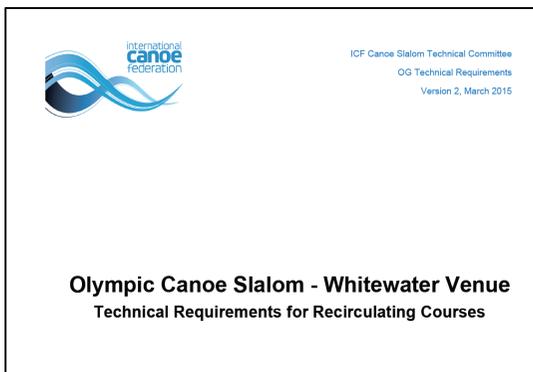
Die Kosten der Innenausstattung der Fechthalle können beim derzeitigen Planungsstand nicht seriös geschätzt werden.

Terminschätzung LP 1-8



Wildwasserpark Dormagen

- ✓ Kooperationsvereinbarung zwischen RKN und Stadt Dormagen wurde unterschrieben
- ✓ Erstellung eines LV mit externer Unterstützung für ein Interessenbekundungsverfahren zur Erstellung einer Konzeptstudie und einer Grobkostenschätzung
- ✓ Gesamtfinanzierungsbedarf in 2020
125.000 € für Konzeptstudie
ggfls. zuzügl. ca. 25.000 € für weitere Untersuchung
- ✓ [YouTube - Video](#)



RadSPORTforum Kaarst-Büttgen

- ✓ Beauftragung der Vorplanung nach LP II für energetische Sanierung der Außenwände und Untertunnelung (einschl. Neubau)
- ✓ Federführung: Trägerverein und Stadt Kaarst mit aktiver Begleitung durch den Rhein-Kreis Neuss
- ✓ Vorstellung der Vorplanung im Sportausschuss
- ✓ Gesamtfinanzierungsbedarf in 2020:
ca. 200.000 € für LP II
(ca. 470.000 € für LP III)



Stiftung Sport der Sparkasse Neuss und des Rhein-Kreises Neuss

- ✓ Förderung von 15 Projektmaßnahmen an den Bundes- und Landesleistungsstützpunkten
- ✓ Individualförderung unserer Olympia- und Perspektivkadersportler (200/150 € mtl.)
- ✓ Zusatzförderung unseres Perspektivteams Tokio 2020 (150 € mtl.)
- ✓ Förderung des Teilinternates Dormagen
- ✓ Mitausrichter der Kreissportlerehrung
- ✓ Gesamtausgaben 2019: 172.000 €

Trainerpreis

Trainer/-innen und Übungsleiter/-innen
sind für den Sportbetrieb im Rhein-Kreis Neuss unverzichtbar

Idee:

Würdigung dieser gesellschaftlich bedeutenden Aufgabe durch einen Ehrenpreis für haupt- und ehrenamtliche Trainer/innen im jährlichen Wechsel zum Ehrenamtspreis

- ganz besonderes Engagement
- spezielle Fähigkeiten, Menschen für den Sport zu begeistern
- innovative Ideen
- Empathie für die Zielgruppe
- andere herausragende Eigenschaften
- sportlichen Wettkampferfolge stehen nicht im Vordergrund

Wir lieben Sport





SPORTBUND RHEIN-KREIS NEUSS E.V.

Sportbund Rhein-Kreis Neuss e.V.

Bericht über das Geschäftsjahr 2019

Einführung

Der Sportbund im Rhein-Kreis Neuss vertritt die Interessen von ca. 350 Sportvereinen, die ihren Sitz im Kreisgebiet haben. Rund ein Viertel der Einwohner, 120.000, sind Mitglied in einem Sportverein. Mehr als 6.000 ehrenamtliche Mitarbeiter organisieren und führen den Sportbetrieb. Fast 250.000 Übungsstunden werden jährlich für die Übungsstundenzuschüsse des Rhein-Kreis Neuss geltend gemacht. Die wirkliche Anzahl ist weitaus höher anzusetzen. Die leistungssportlichen Erfolge werden bei den jährlichen Sportlerehrungen eindrucksvoll präsentiert.

Der Vereinssport ist die zahlenmäßig größte Bürgerbewegung in Deutschland und erbringt in vielen Bereichen gemeinwohlorientierte Leistungen.

Der Sportbund und seine angeschlossenen Verbände und Vereine sorgen deshalb für ein flächendeckendes und vielfältiges Angebot und fördert ehrenamtliches Engagement und Gemeinnützigkeit. Wir sind offen für gesellschaftliche und sportliche Entwicklungen und nehmen diese zum Anlass für eigene Modernisierungen, Reformen und Innovationen. Wir sichern und pflegen zugleich Werte, Formen und Erfahrungen des Sports und der Vereinsbewegung.

Wir vertreten die Interessen des organisierten Sports im Rhein-Kreis Neuss und wirken mit den Gemeinde- und Stadtsportverbänden sowie den Fachverbänden partnerschaftlich zum Wohle der Sportvereine zusammen. Wir orientieren uns dabei in unseren sportpädagogischen Aufgabenfeldern und organisatorischen Strukturen an aktuellen Qualitätsstandards.

Die unbestrittenen Möglichkeiten des Sports und seine Bedeutung für eine gesundheitsfördernde Lebensführung haben den organisierten Sport veranlasst, verstärkte entsprechende Maßnahmen in ihr Angebot aufzunehmen. Auch im Rhein-Kreis Neuss haben sich in den vergangenen Jahren in der Sportlandschaft der Vereine und Verbände neben dem traditionell gewachsenen Breiten- und Leistungssport eine Reihe von speziellen Gesundheitsangeboten herausgebildet. Sport mit Herzkranken, Sport in der Krebsnachsorge, Sport bei Diabetes, Sport in der Prävention sollen hier nur als Beispiele genannt werden.

Der Sportbund unterstützt und fördert diese Entwicklung. Die Umsetzung wird abgesichert durch unsere hauptberuflichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Sportbundes. Sie beraten und unterstützen die ehrenamtlichen Gremien und Mitarbeiter/-innen in den Sportvereinen.

Diese Rolle hat der Sportbund auch 2019 wahrgenommen. Mit unseren rund 350 Sportvereinen sind wir breit aufgestellt und verfügen über ein großes Angebot für alle Altersklassen.

Eingebettet in das 4-Türen-Modell des Sports im Rhein-Kreis Neuss ist es uns dadurch auch 2019 gelungen, den Sport wirkungsvoll zu unterstützen.

Sportjugend im Sportbund Rhein-Kreis Neuss

Der Jugendvorstand besteht 2019 aus der Vorsitzenden Venka Koglin sowie acht weiteren Mitgliedern. Beim Jugendtag im Februar ist Timo Lötzingen als stellv. Vorsitzender zurückgetreten. Er bleibt dem Gremium als Beisitzer erhalten. Den stellv. Vorsitz übernimmt Rene Korte.

Die Sportjugend ist beratendes Mitglied im Jugendhilfeausschuss des Rhein-Kreises Neuss. Die Vorsitzende ist Mitglied des geschäftsführenden Vorstands des Sportbundes.

Aktionen und Maßnahmen 2019:

- | | |
|-------------------------------------------------------------------------------------|------------------|
| 1. Jahrestagung der Sportjugend NRW in Hachen | 18. - 20.01.2019 |
| 2. Jugendtag der Sportjugend im Sportbund Rhein-Kreis Neuss | 20.02.2019 |
| 3. Mitgliederversammlung des Sportbundes Rhein-Kreis Neuss | 13.03.2019 |
| 4. 10. Tandemtag auf Gut Gnadental | 04.05.2019 |
| 5. „Internationale“ Ferienfreizeit beim TV Orken | 19. - 23.08.2019 |
| 6. Gruppenhelfer Revival in Neuss | 27.09.2019 |
| 7. Teilnahme und Unterstützung beim 3. Festival der
Radsportjugend NRW in Kaarst | 09.11.2019 |

Schwerpunkt der Aktionen 2019 war erneut eine „Internationale“ Ferienfreizeit für Kinder und Jugendliche im Rhein-Kreis Neuss, die in den Sommerferien mit 20 Teilnehmer/innen stattfand. In Zusammenarbeit mit den Sportvereinen (in alphabetischer Reihenfolge)

- 1. FC Grevenbroich-Süd / Leichtathletik
- Kapellen Turtles / Baseball
- SG RW Gierath / Einrad und Rhönrad
- TC BW Bedburdyck / Tennis
- TV 1910 Hemmerden / Parcours
- TV Orken / Judo und Faustball

konnten die Kinder in der Ferienwoche vom 19. bis 23. August acht verschiedene Sportarten kennenlernen. Durch das selbstständige Anfertigen von Reisepässen und Plakaten sowie den Besuch des Odysseum Köln wurden zusätzlich Aktivitäten aus den musisch-kulturellen und außersportlichen Bereichen in das Angebot integriert.

Die Rückmeldung der Teilnehmer/innen sowie deren Eltern waren erneut positiv. Die Fortsetzung für das erfolgreiche Angebot ist im Jahr 2020 für den Zeitraum vom 03. bis 07. August vorgesehen.

NRW bewegt seine Kinder!

„NRW bewegt seine Kinder!“ (NRW bsK!) ist das Programm zur Kinder- und Jugendsportentwicklung für das gesamte Verbundsystem im NRW-Sport. Dazu zählen der Landessportbund NRW mit seiner Sportjugend und seinen Mitgliedsorganisationen sowie deren Jugendorganisationen. Im Geschäftsjahr 2019 war der Sportbund Rhein-Kreis Neuss wieder in den vier verschiedenen Schwerpunktbereichen aktiv:

Schwerpunkt I: Kindertageseinrichtungen / Kindertagespflege

Wie geplant wurde im November 2019 das neu konzipierte Zertifikat Bewegungsförderung in der Kindertagespflege im Umfang von 40 Lerneinheiten mit 14 Teilnehmer/innen erfolgreich durchgeführt.

Im Rahmen des Qualitätsmanagements Anerkannter Bewegungskindergärten sowie für den allgemeinen Austausch zwischen Kindergärten und Sportvereinen hat im Mai ein Qualitätszirkel zur Bewegungsförderung im U7-Bereich stattgefunden. An diesem Angebot haben insgesamt 19 Personen von vier Vereinen und acht Kindergärten teilgenommen.

Durch die erfolgreiche Zertifizierung des Montessori Kinderhauses Stessen in Jüchen gibt es einen Zuwachs bei den Anerkannten Bewegungskindergärten. Die feierliche Übergabe des Zertifikats erfolgte öffentlichkeitswirksam durch den Vorstand und die Geschäftsführung des Sportbundes im Beisein vom Vorstandsmitglied des Landessportbunds NRW, Ilja Waßenhoven, und Jüchens Bürgermeister Harald Zillikens.

Die Anzahl zertifizierter Bewegungskindergärten ist von 11 auf 12 Einrichtungen gestiegen. 10 kinderfreundliche Sportvereine sind Kooperationspartner der Kindergärten.



Für das Jahr 2020 haben die Kita Einsteinstraße in Neuss und der Katholische Kindergarten St. Pantaleon in Jüchen-Hochneukirch die Absicht erklärt, Anerkannter Bewegungskindergarten zu werden.

Schwerpunkt II: Außerunterrichtlicher Schulsport / Ganztag

Im Jahr 2019 wurde die jährliche Durchführung des Sporthelfer-Forums erprobt und das Format erneut am Pascal-Gymnasium in Grevenbroich ausgerichtet. Am 5. Juni sind ca. 100 Schülerinnen und Schüler der Einladung gefolgt. Der Großteil der Teilnehmenden stammt aus dem Rhein-Kreis Neuss. Die Veranstaltung wurde erneut in Kooperation mit dem Stadtsportbund Mönchengladbach und dem Kreissportbund Viersen durchgeführt.

Die Sporthelferinnen- und Sporthelferausbildung richtet sich an 13 bis 17 Jahre alte Schülerinnen und Schüler, die daran interessiert sind, Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote für Kinder und Jugendliche in Schulen oder in Sportvereinen anzubieten bzw. zu betreuen.

Das Forum dient der Weiterbildung und dem Austausch der Sporthelfer und fördert somit den Sportnachwuchs, der auch im Bereich der Übungsleiter/innen aktiv sein kann.

Im Dezember hat an zwei Wochenenden eine Sporthelfer II-Modellmaßnahme an der Gesamtschule Norf stattgefunden. Diese Ausbildung baut auf dem Sporthelfer I auf und ist eine Vorstufe zur Übungsleiter-Qualifikation. Die Konzeption des Landessportbunds NRW bzw. der Sportjugend NRW befindet sich in der Erprobungsphase. Derartige Modellmaßnahmen liefern wichtige Hinweise für die Umsetzbarkeit in der Praxis.

Schwerpunkt III: Kinder- & Jugendarbeit im Sportverein

Zur Förderung der Kinder- & Jugendarbeit wurde an zahlreichen Standorten das Kinderbewegungsabzeichen (Kibaz) durchgeführt. Seit dem Start des innovativen Bewegungsangebots im April 2014 haben die Sportvereine in NRW bis Dezember 2019 dafür gesorgt, dass 105.000 drei- bis sechsjährige Kinder in 1830 Veranstaltungen das Kibaz absolviert haben. Allein 2019 wurde mit 25.555 verliehenen Kibaz-Urkunden ein neuer Jahresrekord aufgestellt. Nach der aktuellen Auswertung der Sportjugend NRW gehört der Sportbund Rhein-Kreis mit 19 Veranstaltungen zu den fünf aktivsten Standorten im Verbundsystem in NRW. Davon liegen der KSB Soest mit 23 bzw. die Bünde in Borken und Steinfurt mit 20 Veranstaltungen.

Zum Ende des Jahres haben 13 Jugendliche an einer Teamerfahrt nach Köln teilgenommen. Die Jugendlichen haben dort das neuartige Zertifikat Kinder- und Jugendfahrten erworben, bzw. werden es erhalten sobald sie das 16. Lebensjahr vollendet haben.

Das Zertifikat stärkt das Portfolio eines Sportvereins, indem Jugenderholungs- bzw. Ferienfreizeiten angeboten und etabliert werden können.

Schwerpunkt IV: Kommunale Entwicklungsplanung & Netzwerkarbeit

Der KSB ist im Rahmen des Programms NRWbsK! Mitglied in den folgenden Gremien:

- Kreisweites Fitnetz
- Kreisweiter Qualitätszirkel

„Bewegt ÄLTER werden im Rhein-Kreis Neuss“

Seit 2017 ist der Sportbund Rhein-Kreis Neuss Partner des LSB bei der Umsetzung des Programms „Bewegt ÄLTER werden“. Nach Jüchen und Dormagen wurde der Alltags-Fitness Tests (AFT) 2019 auch in der Stadt Grevenbroich eingeführt.

Unter Einbeziehung

- des Sportverbandes,
- der Sportvereine,
- des Sportamtes,
- der Stadtverwaltung,
- des Seniorenbeirates und
- Akteuren aus den Wohlfahrtverbänden

haben wir die Wichtigkeit der funktionalen Fitness im Alter für die Erhaltung der Lebensqualität und der Selbstständigkeit thematisiert.

Im Mittelpunkt steht die Durchführung des Alltags-Fitness Tests für Menschen von 60 – 94 Jahren. Die Testteilnehmer erhalten dabei zuerst

- eine Einschätzung über den eigenen aktuellen Fitnessstand im Vergleich zur durchschnittlichen Leistungsfähigkeit ihrer Altersgruppe,
- eine persönliche Zukunftsprognose und
- eine „Bewegungsberatung“, die von einer Auflistung möglicher Bewegungsangebote örtlicher Sportvereine unterstützt wird.

Auftakt des Projektes 2019 in Grevenbroich war eine Informationsveranstaltung am 14. Februar 2019. Am 9. März fand dann eine spezifische Übungsleiterfortbildung statt, 26 Übungsleiter und Interessierte ließen sich zu autorisierten AFT Testern ausbilden. Testtermine fanden neben einer Vielzahl von vereinsintern durchgeführten Tests zentral am 8. September im Rahmen des großen inklusiven Sportabzeichen-Aktionstages in Kooperation mit dem Stadtsportverband Grevenbroich statt. Aber auch beim Dorffest in Frimmersdorf am 3. August konnte der AFT absolviert werden.

Im Sinne der Nachhaltigkeit hat sich am 25. Januar 2019 offiziell das Netzwerk „Bewegt ÄLTER werden in Dormagen“ gegründet.

In Kooperation mit dem Seniorenbeirat Dormagen wurde eine Seniorenmesse mit dem Schwerpunkt Bewegung am 26.10 in der Rathausgalerie in Dormagen veranstaltet. Weitere AFT Tests fanden in Dormagen mit dem Bundesverband der Haushaltsführenden und beim Selbsthilfetag des Kreisgesundheitsamtes am 15. Juni statt.

Der Sportbund wird 2020 im Rahmen der Programmarbeit das Modellprojekt „Gohr – ein ganzes Dorf auf Beinen“ mit einem Aktionstag Ende August/ Anfang September durchführen, um auch die nicht so ganz mobilen älteren Einwohner vor der Haustür anzusprechen und für Bewegung vor Ort zu gewinnen.

Zudem beginnen wir mit dem SSV Neuss die Programmumsetzung und werden am 4. März 2020 eine erste Informationsveranstaltung durchführen.

Integration durch Sport

Anfang 2017 wurde beim Sportbund Rhein-Kreis Neuss eine halbe Stelle für das Programm „Integration durch Sport“ eingerichtet. Aufgabe ist die gesellschaftliche Integration im Rhein-Kreis Neuss durch Sport und in den Strukturen des organisierten Sports. Das Programm bezieht sich vor allem auf die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund.

In 2019 wurden in den folgenden Handlungsfeldern Maßnahmen realisiert:

SSV vermittelt Flüchtlinge an Vereine



Handlungsfeld I: Nachhaltige Strukturen in der Fläche schaffen

Das Hauptaugenmerk lag in diesem Handlungsfeld auf dem Projekt „Neu in Kaarst“. Wie beim Pilotprojekt „Wir sind NEUss“ 2018 mit dem Stadtsportverband Neuss e.V., dem Integrationsrat und den Integrationslotsinnen und -lotsen ging die webseitengestützte Abfrage nach Sportinteresse in Kaarst im November 2019 online. Auf einem Erfassungsbogen werden das Sportinteresse und der Wohnort festgehalten, der wiederum dem Stadtsportverband Kaarst als Basis für die erfolgreiche Vermittlung in die Kaarster Sportvereine dient.

Wichtig ist vor Allem die Zusammenarbeit mit dem Kommunalen Integrationszentrum (KI). Dazu gehört die Mitgliedschaft in verschiedenen Steuerungsgruppen, wie zum Thema „kollegialer Fachaustausch Bildung und Integration“ und im Begleitausschuss des Bundesprojektes „Demokratie leben.“

Handlungsfeld II: Vereinsmaßnahmen in der Willkommenskultur und Integration fördern

Das Fundament der Arbeit für Integration durch Sport liegt bei den Vereinen, die 2019 mit kontinuierlichen Sportangeboten vor Ort gute Integrationsleistungen erreichten.

Im laufenden Jahr konnten weitere Stützpunktvereine für das Programm „Integration durch Sport“ gewonnen werden. Die Fördersumme in Höhe von insgesamt 15.000 € konnte für Projekte und Maßnahmen in den folgenden Sportvereinen verwendet werden:

- TuS Hackenbroich
- Kampfsportcenter Grevenbroich
- TC BW Bedburdyck-Gierath
- TV Steinforth-Rubbelrath
- TSV Meerbusch
- Neusser Schwimmverein
- Bujin Rommerskirchen

Geplant ist es, auch in der Stadt Kaarst 2020 einen Stützpunktverein für Integration zu gewinnen. Dann wäre in jeder Kommune des Rhein-Kreises ein Stützpunktverein vertreten.

Aus Projektmitteln für sinnvolle, öffentlichkeitswirksame Aktionen wurden zudem der 1. Integrationslauf der DJK Rheinkraft in Neuss am 3.10.2019 und das Schwimmangebot der TG Neuss für geflüchtete Frauen unterstützt.

Handlungsfeld III: Information und Kommunikation zum Thema „Flüchtlinge und Integration“ fördern

Der KSB beteiligt sich aktiv durch die Mitgliedschaft im Begleitausschuss „Demokratie leben!“ an der Steuerung relevanter Projekte und deren Förderung. Das Bundespro-

gramm "Demokratie leben!" unterstützt Initiativen, Vereine sowie engagierte Bürgerinnen und Bürger in ganz Deutschland, die sich für ein vielfältiges, gewaltfreies und demokratisches Miteinander einsetzen.

Handlungsfeld IV: Schulung und Beratung für Mitarbeiter/-innen in der Integrations- und Flüchtlingsarbeit fördern

Unter dem Titel „Achtsam statt neunmalklug - damit Ausgrenzung im Sport(verein) keine Chance hat!“ fand am 7. Februar 2019 im Medienzentrum Neuss-Holzheim ein Seminar statt, das von 20 Teilnehmer*innen gut besucht wurde. Dieses Seminar führt in das teils tabuisierte und gerade deshalb dringliche Thema ein. Die Teilnehmer begegnen Diskriminierung in all seinen Formen und lernen, diese im Vereinsalltag zu erkennen. Es wird verdeutlicht, worin sich Rechtspopulismus und Rechtsextremismus unterscheiden – und wie stark sich Emotionen gegen Fakten wenden.

Besonders eindrucksvoll wurde dies bei einem 2. Seminar verdeutlicht, das den Titel „Ernst -macht doch nur Spaß“ trug. Hier ging es im Kern um ein antidiskriminierendes Haltungstraining in Form von Selbstreflexion und einer Sensibilisierung, um diskriminierenden Aussagen im allgemeinen Sprachgebrauch entsprechend begegnen zu können. Zu diesem Lehrgang, der am 9.11.2019 im Medienzentrum des Rhein-Kreises Neuss stattfand kamen 12 Teilnehmer*innen aus Sportvereinen.

Inklusion

Im Inklusionsnetzwerk „MACHT SPORT im Sportverein“ arbeiten die folgenden 14 Vereine zusammen:

1. TG Neuss/ Abt. Judo
2. Neusser Kanu Club
3. TC Grün Weiß
4. NTC Stadtwald
5. 1. FC Grevenbroich-Süd/ Abt. LA
6. BV Weckhoven
7. RSV Grimlinghausen
8. GWN Sport
9. VfR Büttgen
10. TV Büttgen-Vorst
11. Neusser Schwimmverein
12. TC Vorster Wald
13. TSV Bayer Dormagen
14. TC BW Bedburdyck

Zudem bestehen Kooperationen mit

- den Variuswerken Grevenbroich,
- der Lebenshilfe, Grevenbroich
- den KoKoBe's

- der Kinder- und Jugendhilfe Grevenbroich (Wohnhaus der Lebenshilfe Grevenbroich) und
- dem Wohnhaus Burg Wevelinghoven.

Mittlerweile gibt es eine Vielzahl von Sportarten, die von den Vereinen inklusiv angeboten werden (Tennis, Fußball, Laufen, Sportabzeichen, Schwimmen, Kanu). Der Arbeitskreis dient dem Erfahrungsaustausch, dem Anzeigen von Unterstützungsbedarf und der Planung von Öffentlichkeitsarbeit.

Besonders hilfreich und unterstützend ist die Zusammenarbeit mit der Tandem Stiftung Burkhard Zülow. Hier werden inklusive Sportgruppen für Kinder finanziert. So werden die Förderschulen im Rhein-Kreis Neuss in die inklusive Arbeit einbezogen.

Die inklusive Lauf- und Walkinggruppe in Grevenbroich besteht aus ca. 40 Mitgliedern. Das Wintertraining in der Sporthalle in Gustorf wird von der LA Abteilung des 1. FC Grevenbroich-Süd betreut und von o.a. Kooperationspartnern unterstützt.

Am 8. September 2019 folgte ein Highlight für die Gruppe. Beim Sportabzeichen Tag des SSV Grevenbroich im Schlossstadion erlangten 35 Personen mit Einschränkung das Sportabzeichen. Die umfangreiche Vorbereitung hierfür (Qualifizierung von Sportabzeichen Prüfer mit der Berechtigung der Abnahme für Menschen mit Einschränkungen; zusätzliche Trainingseinheiten der Variuswerke und beim FC Grevenbroich-Süd) haben sich gelohnt. Am 9.10.2019 fand die Ausgabe der Urkunden und Abzeichen bei einer Feier in den Variuswerken statt, ein besonders Erlebnis für die Absolventen.

Die Teilnahme an einem offiziellen Volkslauf stellt für die Beteiligten ein herausragendes Erlebnis dar und die Urkunden und Fotos werden ausgesprochen wertgeschätzt. Die Höhepunkte waren:

07. April 2019	Düsseldorfer Brückenlauf
04. Mai 2019	11. Tandemtag auf Gut Gnadental
12. Mai 2019	Schloss Dyck Lauf
28. Juni 2019	Grevenbroicher Citylauf
06. Juli 2019	Hochneukirchener Sommerlauf
08. September 2019	Sportabzeichentag in Grevenbroich
28. September 2019	Stadtlauf Jüchen
03. Oktober 2019	1. Integrationslauf Neuss

Eine schrittweise Erweiterung des Inklusionsnetzwerkes auf andere Kommunen und weitere Sportarten wird bedarfsgerecht entwickelt. Dies setzt Ressourcen bei interessierten Vereinen voraus. Interessierte Trainer, Begleiter und Betreuer müssen kontinuierlich präsent sein, damit eine Bindung zu den Sportlern mit Einschränkungen entsteht. Auch muss die Unterstützung auf Seiten der Behindertenbetreuer stimmen, damit die Motiva-

tion zur Bewegung bleibt. Bei der „dünnen“ professionellen Personaldecke in den Wohnheimen bleibt im Alltag wenig Zeit, um eine regelmäßige Begleitung zum Sport sicher zu stellen.

Deutsches Sportabzeichen

Der Sportbund Rhein-Kreis Neuss hat 2019 5.566 Sportabzeichen ausgestellt, fast unverändert zum Vorjahr.

Der Sportabzeichen Wettbewerb für Grundschulen und Klassen aus weiterführenden Schulen erfreut sich weiter guter Resonanz.



Verstärkt haben wir die Werbung für die digitale Übersendung der Wettbewerbsunterlagen über Meldungen auf unserer Homepage bzw. durch die Nutzung des sogenannten Naumann Programmes.

Für die Unterstützung des Wettbewerbs durch den Rhein-Kreis Neuss bedanken wir uns im Namen der Schüler und Lehrkräfte ganz herzlich, zumal die ausgegebenen Sportgerätesets einen positiven Effekt auf die Bewegungsangebote der

Schulen haben. In den 37 teilnehmenden Schulen wurden 3.193 Sportabzeichen verliehen.

Vereins Informations Beratungs Schulungs System (VIBSS - LSB)

Informationen über Brennpunkte im Vereinsrecht, Unterstützung bei der Professionalisierung der Vereinsführung und Beratungen bei aktuellen Problemen sind innerhalb von VIBSS durch den Sportbund Rhein-Kreis Neuss für die Sportvereine bearbeitet worden. So wurden 2019 über 44 Vereinsberatungen durchgeführt und kostenlose Kurz & Gut Seminare zu den Themen

- Mitarbeiterentwicklung,
- Datenschutz,
- Netzwerke Integration und
- Steuern, Spenden und Gemeinnützigkeit

organisiert. Die Ausbildung zum Vereinsmanager C haben 18 Vereinsmitarbeiter bestanden. Mit der Ausbildung zum Ehrenamtsmanager im Verein haben wir einen wichtigen

Beitrag zur Umsetzung der Ehrenamtsinitiative 2018-2022 des LSB und des Landes NRW geleistet.

Qualifizierung

Die Aus- und Fortbildung von Trainer/Innen, Übungsleiter/Innen, Vereinsvorständen und Sportinteressierten von Vereinen ist eine feste Säule im Sportbund. Dieser nimmt seit Jahren eine absolute Spitzenstellung aller 54 Kreis- und Stadtsportbünden in NRW ein.

Im Gegensatz zu den stetig reduzierten Schwimmzeiten und der problematischen Schwimmhallensituation, vor allem durch den Wegfall der Schwimmzeit im Rheinland Klinikum Grevenbroich, sind wir für die Zusammenarbeit und Unterstützung der Städte und der Gemeinde des Rhein-Kreises in Bezug auf die optimale Hallenverteilung und die -vergabe sehr dankbar.



Bilanz

Mit rund 2.900 Teilnehmer/Innen und 207 Aus- und Fortbildungen konnte der Sportbund wiederum ein gutes Ergebnis im Jahre 2019 verzeichnen.

Zahlen

49	Ausbildungen	
		4 Sporthelfer/In 13-16 Jahre
		16 Übungsleiter/In ab 16 Jahre
		3 Rehabilitation Orthopädie und Neurologie
		1 Bewegungsförderung in Sportverein und Kita
		1 Bewegungsförderung in der Kindertagespflege NEU
		14 Lauf- Nordic Walking und Walking
		8 Yoga
		1 Aroha NEU
		1 Vereinsmanager
158	Fortbildungen	
2.984	Teilnehmer	

Fakten

<p>Unsere 98-seitige Aus- und Fortbildungsbroschüre wurde im Herbst 2019 an über 7400 Personen und Institutionen versendet. Aufgrund der hohen online Rück- und Anmeldequote, wird die Auflage und Versendung in 2020 deutlich reduziert.</p>
<p>Bereits zu Jahresbeginn waren die beiden Rehabilitationsausbildungen Basismodul und Orthopädie sowie die Ausbildungen im Bereich Laufen ausgebucht.</p>
<p>Die Gruppenhelferausbildung wurde unbenannt zur Sporthelferausbildung.</p>
<p>Digitalisierung hält Einzug Im Bereich Rehabilitation bekamen die Teilnehmer erstmals als Lernmaterialien keine „Sticks“ mehr sondern einen Online-Zugang zur neu eingerichteten Lernplattform des Landessportbundes.</p>
<p>Die alten DOSB-Lizenzen in Heftformat wurden durch Checkkarten in Plastikformat abgelöst</p>
<p>Großen Anklang fanden zwei sogenannte „Profilübergreifende Rehabilitationsfortbildungen“. Hier haben Teilnehmer, welche mehrere Rehabilitationslizenzen besitzen, die Möglichkeit diese Lizenzen mit nur einer Fortbildung zu verlängern.</p>
<p>Um das Defizit der Kinder, welche nicht schwimmen können, abzubauen fanden zwei Lehrgänge im Bereich Anfängerschwimmen in Zusammenarbeit mit dem Ausschuss für den Schulsport statt. Die Gebühr für die Teilnehmenden, welche im Rhein-Kreis Neuss in Schule und Verein tätig sind, übernahm hierbei der Rhein-Kreis Neuss.</p>
<p>Die Software „VeasySport“ aus 2017 wurde in 2019 um weitere Tools erweitert und ermöglicht eine noch effizientere, zeitgemäße Abwicklung der Lehrgänge. Inzwischen melden sich 80% der Teilnehmer über das Online Portal an.</p>
<p>Durch die Kooperation mit den Malteser Hilfsdienst e.V., dem Bildungswerk im Landessportbund, dem Behinderten- und Rehabilitationsverband NRW sowie dem Leichtathletikverband Nordrhein wurde ein zeitgemäßes und marktorientiertes Lehrangebot für die Vereine entwickelt, um so den aktuellen Qualitätsanforderungen im Sport gerecht werden zu können. Mit dem TSV Bayer Dormagen, dem Glehner TV, dem TV Steinfurth-Rubbelrath, dem Aktiv-Park Wevelinghoven, dem Orkener TV und dem Allrather TV sowie den Sportämter der Kommunen gelang es entsprechende Hallenkapazitäten zur Verfügung zu stellen.</p>
<p>Die Kooperation mit dem Erzbischöflichen Berufskolleg Neuss wurde von drei auf insgesamt sechs Übungsleiterausbildungen aufgestockt.</p>
<p>Im 2 HJ wurde ein digitaler Teilnehmer „Zufriedenheitsbewertungsbogen“ eingeführt. Hier können Teilnehmer anonym die Lehrgangsbeurteilung abgeben.</p>

Sportkursangebote in Kooperation mit Sportvereinen

In 119 Sportkursen, die in Zusammenarbeit mit Sportvereinen durchgeführt werden, ist der Einsatz von qualifizierten Kursleitern nur ein Kriterium das erfüllt wird. Zudem wird darauf geachtet, dass eine ausgewogene Mischung von gesundheitsorientierten Bewegungsangeboten und Trendsportarten angeboten wird. Trotz einer sehr hohen Zahl an Ausfallstunden aufgrund von Reparaturarbeiten, Hallen- und Schwimmbäderschließungen konnten ca. 5.500 € an die kooperierenden Vereine als Beteiligungen ausgezahlt werden. Nicht nur die zusätzliche Einnahme für die Vereine, sondern auch die Tatsache, dass Menschen in Bewegung gebracht werden, die vielleicht sonst den Weg zum Sport nicht mehr gehen würden, ist hier hervorzuheben.

Ziel der Partnerschaften soll sein, dass die Vereine die Kurse zukünftig selbst in ihrem Angebot führen und organisieren. So berichten die Partnervereine auch immer wieder von neu gewonnenen Mitgliedern aus diesen Kursangeboten.

Sportreisen in den Ferien für die Jugend



Im Dezember 2019 fand in Köln ein mehrtägiges Teamer Try Out statt, an dem 15 Jugendliche teilnahmen. Es wurde ein Kernkompetenzteam gebildet und zusammengetragen, wie Jugendliche zwischen 13 und 17 Jahren sich eine Sommerfahrt vorstellen. Die Fahrt wird zwischen dem 02.07.2020 und 13.07.2020 stattfinden und geht nach Spanien an die Costa Brava.

Zusammenarbeit mit unseren Gemeinde- & Stadtsportverbänden

Die Zusammenarbeit mit unseren acht Gemeinde- und Stadtsportverbänden ist nach wie vor sehr gut und soll kontinuierlich weiter ausgebaut werden. Neben gemeinsamen Veranstaltungen gewinnen die halbjährlichen ständigen Konferenzen mit den Vorsitzenden der GSV/SSV an Bedeutung.

Anspruchsvolles Thema 2019 war die Fortführung des Themas „Zukunftssicherung der Sportvereine“ und die Aufgabenstellung der GSV/SSV und des Sportbundes zur Unterstützung der Sportvereine. Die Rahmenbedingungen, in denen die zum größten Teil ehrenamtlich geführten Sportvereine Sport für ihre Mitglieder anbieten, haben sich in den letzten Jahren stark verändert.



Sport-Verband Dormagen e.V.



Förderung von Leistungssportlern und talentierten Nachwuchs-Athleten

Die bereits bestehenden Strukturen aus Sport, Wirtschaft und Wissenschaft werden schrittweise weiter verstärkt und gefestigt. Im Geschäftsjahr 2018 wurde die Stelle des Leistungssportkoordinators am 15.04 mit Jannis Dakos neu besetzt. Die Förderung der NRW-Leistungssportregionen wurde vom Landessportbund Nordrhein-Westfalen eingestellt, so dass die Kosten für die Projektmaßnahme nun komplett durch den Rhein-Kreis Neuss getragen werden.

Die grundlegende Konzentration der Leistungssportregion Rhein-Kreis Neuss liegt auf den Schwerpunktsportarten: Fechten, Ringen, Handball, Hockey, Kanu (Slalom), Rudern, Leichtathletik, Schwimmen, Moderner Fünfkampf, Radsport, Taekwondo und Voltigieren.

Unterstützung erhalten diese und die leistungssporttreibenden Vereine durch eine professionelle Betreuung und Beratung. Ziel ist es, bestmögliche Rahmenbedingungen zu schaffen und gleichzeitig Störfaktoren zu vermeiden, um eine erfolgreiche Leistungsentwicklung am Standort Rhein-Kreis Neuss zu gewährleisten und Leistungssportlerinnen und -Sportlern in allen Lebensphasen optimale Unterstützung zu ermöglichen.

Folgende Handlungsfelder wurden im Jahr 2019 primär bearbeitet:

- Optimierungsmaßnahmen an den Bundes- und Landesstützpunkten
- Maßnahmen der Dualen Karriere von Leistungssportler/innen
- Evaluation und Optimierung der Fördersituation der Bundeskaderathleten/innen
- Wissenstransfer für Stützpunkttrainer
- Athletenworkshop „Leistungssport und Gesundheit“
- Zusammenarbeit mit Institutionen regionaler und überregionaler Sportförderung
- Zusammenarbeit Schule – Sportverein
- Konzepterstellung Talentsichtung- Förderung im Rhein-Kreis Neuss
- Analyse der baulichen Sportinfrastruktur

Wissenstransfer und Praxisberatung sollen weiter verstärkt im Fokus aller Bemühungen stehen. Die Weiterbildung unserer Trainer als Bindeglied zwischen Wissenschaft und Praxis wird weiterhin forciert. Der Trainer soll hier im weiteren Sinne als Multiplikator fungieren, da er die Erkenntnisse auch in das Gesamtkonzept seines Verbandes mit hineingeben soll. Angebote durch Momentum, LSB, Trainerakademie Köln und Sporthochschule Köln werden gezielt selektiert und weitergegeben. Durch aktuelle Erkenntnisse aus Forschung und Wissenschaft, die Trainingspraxis für Sportler zu verbessern und Vorteile gegenüber der Konkurrenz zu verschaffen, ist hierbei das erklärte Ziel.

Schlussbemerkungen und Ausblick

Zum 1. April 2019 trat der langjährige Geschäftsführer Siegfried Willecke in den Ruhestand. Neuer Geschäftsführer wurde zum gleichen Zeitpunkt Dominik Quirin Steiner. Der studierte Sportwissenschaftler arbeitete zuvor als selbstständiger Versicherungsvertreter und war seit 2016 bis zu seiner Nominierung ehrenamtlich als stellvertretender Vorsitzender mit dem Arbeitsbereich Aus- und Fortbildung im Sportbund Rhein-Kreis Neuss.

Mit dem Wechsel von Siggi Willecke auf Dominik Steiner geht eine Ära zu Ende. Zugleich freuen wir uns, im Generationswechsel die anstehenden Herausforderungen der Sportentwicklung gemeinsam mit Dominik Steiner und seinem Team in der Geschäftsstelle anzupacken.

Der Vorstand des Sportbunds im Rhein-Kreis Neuss hat als Nachfolger für den in die Geschäftsführung gewechselten Dominik Steiner mit Wirkung zum 1. April 2019 den 34-jährigen Sportlehrer Florian Uhde berufen. Florian Uhde ist seit fast 20 Jahren ehrenamtlich im Sportgeschehen tätig, u.a. in der Aus- und Fortbildung des KSB als ehrenamtlicher Referent.

Sport im Dialog/ Gespräche

Der Sportbund Rhein-Kreis Neuss setzt seine Gespräche zum Dialog – am Anfang mit der „Politik“ – fort und dehnt sie auf verschiedene Zielgruppen aus. Deshalb heißt der Titel „Sport im Dialog“. Am 28. Oktober 2019 wurden Vereinsvertreter, Kommunalpolitiker und Vertreter der Sportämter in den Stadt-/Gemeindeverwaltungen eingeladen. Das Format hat die gut besuchte Teilnehmergruppe angesprochen und wird in 2020 mit anderen Zielgruppen fortgesetzt. Talkrunden und Speed-Dating machten den Abend abwechslungsreich und eröffneten die Möglichkeit, viele unterschiedliche Erkenntnisse zu sammeln und Kontakte zu suchen.

Unser Ziel besteht darin, die Botschaften aus dem Leitbild des KSB Neuss zu vermitteln und verschiedene Zielgruppen zusammenzubringen, damit die Entscheidungen für den Sport beschleunigt werden. Die Serie wird 2020 fortgesetzt.

Der Kreissportbund hat eine verlorengegangene Tradition wieder aufleben lassen: In einem angeregten Gespräch mit den Sport-Fachverbänden gab es einen Austausch über Möglichkeiten der intensiveren Zusammenarbeit und Interessenvertretung für die Sportvereine im Rhein-Kreis Neuss. Schwerpunktthemen waren die Verbesserung der Schwimmfähigkeit von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen sowie die dafür notwendigen Kapazitäten, die Verbesserungen in der Zusammenarbeit mit den Schulen in verschiedenen Sportarten und die Rückbesinnung auf die traditionellen sowie deren Bedeutung für Gesundheit und Bewegung wie Turnen, aber auch der Raum für die beliebten Ballsportarten Handball und Fußball. Die Beteiligten sehen viele Möglichkeiten und Synergien, welche durch eine Zusammenarbeit über die Grenzen der Kommunen und der Kreisgrenze hinweg entstehen können.

mangel unserer Kinder fordert, dass wir nach allen Möglichkeiten suchen, in unserer Gesellschaft einen Beitrag dagegen zu leisten. Dafür muss der organisierte Sport neue Wege gehen.

Vorstand und Geschäftsstelle

Zu Beginn des Geschäftsjahrs 2020 setzt sich der Vorstand wie folgt zusammen:

Dr. Hermann-Josef Baaken	- Vorsitzender
Barbara Albrecht-Müller	- Wirtschaft und Finanzen
Sandra Koglin	- Sportentwicklung
Heinz-Peter Korte	- Kommunikation
Venka Koglin	- Vorsitzende der Sportjugend
Florian Uhde	- Aus- und Fortbildung

Er wird ergänzt durch

Dominik Steiner	- Geschäftsführer
Axel Becker	- Vertreter des Sportamtes
Ulrich Rehmes	- Vertreter des Ausschusses für den Schulsport

Die Vertretung für die weiteren Themenbereiche wie Behindertensport, Integration/ Inklusion und Sportabzeichen erfolgt weiterhin durch die Vorstandsmitglieder in ihren jeweiligen Zuständigkeiten.

In den Sitzungen des Vorstandes wurden die Schwerpunkte der Arbeit und deren Gewichtung diskutiert und beschlossen. Die erwähnten ergänzenden Sitzungen mit den Stadt- und Gemeindesportverbänden und Arbeitskreisen sichern den stetigen Informationsaustausch und dienen zur Fokussierung auf die wichtigen aktuell relevanten Fragestellungen. So wurde unter anderem ein Pilotprojekt zwischen Schulen und Vereinen initiiert, um die Zusammenarbeit exemplarisch zu stärken. Die Erfolge werden im Jahre 2020 zu sehen sein.

Das hauptamtliche Team des Sportbundes Rhein-Kreis Neuss hat sich verändert, eine neue Arbeitszuordnung erhalten und ist nunmehr (Stichtag 31.12.2019) besetzt mit:

Dominik Steiner	- Geschäftsführer
Jonas Biskamp	- Fachkraft NRWbsK und Sportjugend (je ½ Stelle)
Martin Limbach	- Sportreferent, Vereinsberatung, Inklusion, Integration, NRWbäw, NRWbgb
Petra Maak	- Aus- und Fortbildung

Sven Jänichen	- Sportkurse und Sportreisen
Neda Pistoia	- Verwaltung
Klaus Ebel	- Verwaltung Herzsportgruppen
Ioannis Dakos	- Leistungssport

Seit Oktober gehört Sven Jänichen zum Team der Geschäftsstelle. Er kümmert sich um die Planung und Organisation der Sportkurse und Sportreisen. Ebenfalls seit dem 1. Oktober verstärkt Luisa Faggio als Jahrespraktikantin die Geschäftsstelle des Sportbundes. Die Abiturientin bereitet sich auf diese Weise nach ihrem Schulabschluss auf das Sportstudium vor.

Der dritte Neuzugang ist seit 1. November Jonas Biskamp. Er besetzt die Stelle als Fachkraft für das Projekt NRW bewegt seine Kinder! und ist zudem Ansprechpartner für die Jugendarbeit sowie die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Sportbundes. Der Sportwissenschaftler war zuvor beim Behinderten- und Rehabilitationssportverband Nordrhein-Westfalen tätig und dort unter anderem für die Kinder- und Jugendarbeit und den Veranstaltungsbereich verantwortlich.

Allen Mitarbeiter/inne/n gilt der besondere Dank, denn ohne die hauptamtlichen Mitarbeiter/innen kann der ehrenamtlich geführte Vorstand die Arbeit nicht bewältigen.

Die Buchhaltung wurde nach einer Übergangszeit weitgehend an den Steuerberater ausgelagert.

Vorstand und Geschäftsstelle werden dankenswerterweise durch weitere ehrenamtlich tätige Mitarbeiter unterstützt, so z.B. in der Öffentlichkeitsarbeit durch Reinbert Eitz und Sebastian Ley. Im Oktober 2019 wurde Sebastian Ley zur Sicherung einer kontinuierlichen Unterstützung in den erweiterten Vorstand kooptiert.

Auch den vielen Helfern und Unterstützern in den Stadt- und Gemeindesportverbänden sowie in den Vereinen gilt unser Dank. Sie alle unterstützen damit die am Gemeinwohl orientierte hervorragende Arbeit im Sport.

Weiterhin danken wir dem Rhein-Kreis Neuss, dem Sportausschuss und besonders dem Sportamt des Rhein-Kreises Neuss für die gute, kooperative Arbeit, die Unterstützung, das entgegengebrachte Vertrauen und die Anerkennung unserer Arbeit.

Wir sind überzeugt, dass der Einsatz für die Sportentwicklung, die Aus- und Fortbildung und die Positionierung des Sports, die wir gemeinsam mit den weiteren Beteiligten im 4-Türen-Modell des Rhein-Kreises Neuss erbringen, auch im Jahre 2020 erfolgreich sein wird, und wir mit diesem Konzept zukunftsorientiert arbeiten.

Im Jahr 2020 wird der Sportbund Rhein-Kreis Neuss e.V. weiter an dem langfristigen Thema „Verein 2025“ arbeiten.

Grevenbroich, im Februar 2020